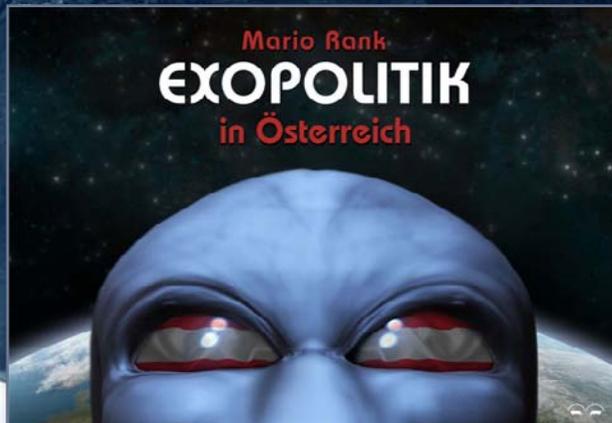




Exopolitik in Österreich

- **CHIRON - der weise Kentaure** - und was wir von ihm lernen können!
- **Das Tunnelsystem von Ravne** - Das Geheimnis der Pyramiden von Bosnien Teil 2



Exopolitik in Österreich von Mario Rank

„Exopolitik“ (griechisch = „außerhalb“) ist ein Neologismus und wurde im Jahr 2005 von der American Dialect Society als Wort des Jahres vorgeschlagen. Exopolitik beschäftigt sich mit Personen, politischen Institutionen und Prozessen, die Einfluss auf die offizielle Bekanntgabe außerirdischen Lebens haben. Darüber hinaus steht Exopolitik für verantwortliches politisches Handeln im Sinne der gesamten Menschheit, ...

Weiterlesen auf Seite 4



CHIRON - der weise Kentaure von Robert Raphael Reiter

Die griechische Mythologie bietet uns mit ihren zahlreichen Darstellungen unter anderem auch Einsichten in die menschliche Psyche. Sie wurde in vielen Erzählungen und Darstellungen wiedergegeben, demzufolge gibt es auch unterschiedliche Interpretationen. Allerdings ist sie sehr komplex und um die Gesamtheit zu verstehen, ist wohl ein langwieriges Studium unumgänglich. Doch einzelne ...

Weiterlesen auf Seite 16



Das Tunnelsystem von Ravne von Raimund Stix

In diesem 2. Teil der Reise ins Tal der Pyramiden nehme ich Dich mit in die Erde! Ins mystische und voller Geheimnisse steckende Tunnelsystem von Ravne. Das Wort Ravne bedeutet im bosnischen „Flut“, und diese gefluteten Tunnel liegen ca. 3 km Luftlinie von der Sonnenpyramide entfernt, am Stadtrand von Visoko. Kinder entdecken diese verborgene Welt

Weiterlesen auf Seite 29



Mystikum-News
von Mario Rank
Seite 13



Rüsselmops-Comic
von Reinhard Habeck
Seite 14



Planeten-Botschaft
von Raphael R. Reiter
Seite 23



Maya-Kalender
von Cornelius Selimov
Seite 26



UFO-Sichtung des Monats
von DEGUFO Österreich
Seite 38



SciFi-Filmtipp
von Roland Roth
Seite 39



Buch- und Film-Tipps
von Osiris-Verlag
Seite 41



Mystikum-Vorschau
für November 2015
Seite 42

LEBENS  **RAUM**

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

PASCAL VOGGENHUBER

TERMINE 2016

NACHRICHT AUS DEM JENSEITS TOUR 2016

Abendvortrag, Beginn: 19:30 Uhr

26.2.2016 Altllengbach Hotel Steinberger	14.9.2016 Bramberg Lebensraum	20.9.2016 Marchtrenk Volkshaus	21.9.2016 Klagenfurt Messearena 5	22.9.2016 Graz Hotel Novapark	23.9.2016 Sillian Kultursaal
---	--	---	--	--	---

Heilerabend - 3 Stunden Beginn: 18:30 - ca. 21:30 Uhr	14.9.2016 Bramberg Lebensraum	26.2.2016 Altllengbach Hotel Steinberger
---	--	---

SEMINARE:

NEU: Aura sehen - Aura verstehen
16.- 17. Jänner 2016
Bramberg, Seminarzentrum Lebensraum

Entdecke deinen Geistführer
27. - 28. Februar 2016
Altllengbach, Hotel Steinberger

Heilung- und Selbst- Heilung
15. - 18. September 2016 - 4 Tage
Bramberg, Seminarzentrum Lebensraum

Vortrag
beim
Lebensraum -
Kongress
2016



Karten für Vorträge:
Oeticket, Raika, Sparkasse

Anmeldung für Seminare auf:
office@lebensraum.center

www.lebensraum.center
Ort: 5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG

LEBENS  **RAUM**

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

SILKE SCHÄFER

Astrologischer Blick ins Jahr 2016

Abendvortrag, 19:30 - 21:30 Uhr

26. Jänner 2016
Bramberg
Lebensraum Seminarzentrum

27. Jänner 2016
Ansfelden
ABC Center

28. Jänner 2016
Graz
Hotel Novapark



Karten für Vorträge:
Oeticket, Raika, Sparkasse

Anmeldung für Seminare auf:
office@lebensraum.center

www.lebensraum.center
Ort: 5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG



Mario Rank
EXOPOLITIK
in Österreich



DIE EXOPOLITIK-BEWEGUNG

„Exopolitik“ (griechisch = „außerhalb“) ist ein Neologismus und wurde im Jahr 2005 von der American Dialect Society als Wort des Jahres vorgeschlagen. Exopolitik beschäftigt sich mit Personen, politischen Institutionen und Prozessen, die Einfluss auf die offizielle Bekanntgabe außerirdischen Lebens haben. Darüber hinaus steht Exopolitik für verantwortliches politisches Handeln im Sinne der gesamten Menschheit, welche als Teil des Universums begriffen wird.

Der Ursprung der Exopolitik-Bewegung liegt in der US-amerikanischen Disclosure-Bewegung. Exopolitik nimmt die Ideen der Disclosure-Bewegung auf und geht noch einen Schritt weiter: Während die Disclosure-Bewegung auf eine offizielle Bestätigung der vermeintlichen außerirdischen Präsenz auf der Erde abzielt, setzt die Exopolitik-Bewegung die Präsenz weitgehend als real voraus. In den Fokus rücken die daraus resultierenden Implikationen für die Menschheit.

Die Exopolitik-Bewegung ist aktuell in 21 Ländern der Welt vertreten.

Doch wie sieht es hierzu in Österreich aus? Gibt es eine mögliche Grundlage für Exopolitik in Österreich? Welche Personen oder politische Institutionen stehen oder standen in der Öffentlichkeit und können das Thema „Außerirdische Präsenz auf der Erde“ bestätigen, bzw. welche Hinweise gibt es dazu?





VORGESCHICHTE

Am 17. Oktober 1983 geschah etwas Einzigartiges. Der damalige Österreichische Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger lud eine Delegation von UFO-Forschern zu sich in die Wiener Hofburg ein. Grund für dieses Zusammentreffen war die Tatsache, dass im Jahre 1978 die UN-Entscheidung 33/426 mit folgendem Inhalt ins Leben gerufen wurde:

„Die Vollversammlung ruft alle interessierten Mitgliedsstaaten auf, auf nationaler Ebene ge-

eignete Maßnahmen zur Koordinierung einer wissenschaftlichen Forschung und Untersuchung außerirdischen Lebens, einschließlich der nicht identifizierten Flugobjekte (UFOs), zu ergreifen und den UN-Generalsekretär über die Beobachtungen, Forschungen und Evaluierung dieser Maßnahmen zu informieren.“

Das rief natürlich alle UFO-Forscher der UN-Staaten auf den Plan und es wurden viele Fälle aufbereitet. So auch in Österreich.



Das „DACHSTEIN-UFO“

„Heeres-Luftwaffe jagt rätselhaftes Flugobjekt in 12.000 m Höhe“ prangte es am 14. Juni 1980 von der Titelseite der auflagenstarken Tageszeitung KURIER. Einer der wohl spektakulärsten UFO-Fälle Österreichs „Das Dachstein-UFO“. Am 7. Mai 1980 stiegen zwei SAAB 105-OE Abfangjäger auf, um ein durch eine KLM-Verkehrsmaschine gesichtetes schwarzes, rundes Objekt über der Steiermark zu identifizieren. Die Abfangjäger-Piloten hatten sogar Sichtkontakt mit dem Objekt, doch es manövrierte zu schnell und der Einsatz wurde abgebrochen. Nur zwei Stunden später gab es wieder eine Sichtung. Diesmal bemerkten die Piloten einer Lufthansa-Maschine über dem Dachstein ein Objekt, das dem ersten sehr ähnelte. Die militärische Einsatzleitung unter Major Schwarz hatte zwar keinen Radarkontakt, er schickte allerdings erneut zwei Abfangjäger in die Region. Dieses Mal war ein sogenannter Fotoaufklärer dabei. Auch diesmal misslang der Versuch, „das Ding“ in den Griff zu bekommen. „Obwohl wir

in 12.000 Meter Höhe manövrierten, kamen wir an das Objekt nicht heran. Es flog mindestens noch 3.000 Meter höher als unsere Maschinen“ wunderten sich die Piloten nach ihrer Rückkehr. Einer offiziellen Auskunft an die Medien dieser Tage zufolge wurde das Objekt fotografisch festgehalten, „doch sind die Fotos nach der Auswertung der Filme unbrauchbar“. Dennoch

wurden das Bundeskanzleramt, die zuständigen Ministerien sowie die Präsidialkanzlei informiert. Der Pressereferent des Verteidigungsministeriums, sowie der diensthabende Offizier der Militäreinsatzzentrale Oberst Karl Schaffer legten sich fest: „Bei dem Objekt am 7. Mai 1980 handelte es sich um einen Wetterballon.“



WERBUNG



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7



DAS UFO-MEMORANDUM AN DIE ÖSTERREICHISCHE BUNDESREGIERUNG

Für die österreichischen UFO-Forscher dieser Zeit war dies alles Grund genug, um nachzufragen und Fragen zu stellen.

Dr. Karl Grün und Raimund Hinterbuchinger von der wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für UFO-Forschung und Paraphysik INTERKOSMOS sowie der Journalist und Schriftsteller Peter Krassa und der damals sehr bekannte UFO-Forscher und Autor Michael Hesemann bereiteten Daten auf und legten diese in der Form eines Memorandums der Österreichischen Bundesregierung vor.

Anhand zahlreicher, behördlichen Dokumenten, freigegeben durch die USA und anderer Nationen sowie Fallmaterial, wollten die privaten UFO-Forscher folgende Ziele erreichen:

- Beendigung der Geheimhaltung von UFO-Studien durch staatliche Einrichtungen
- Einrichtung offener Studien in Zusammenarbeit mit Österreichs führenden Universitäten, dem Bundesheer und privaten UFO-Forschern
- Aufforderung der Nationen zur Diskussion dieser Problematik im Rahmen einer Welt-UFO-Konferenz
- Beantragung einer Weltbehörde für UFO-Angelegenheiten vor den Vereinten Nationen

Heute ist es leider schwer nachzuvollziehen, wer tatsächlich bei dieser Delegation von UFO-Forschern am 17. Oktober 1983 in der Wiener Hofburg den Bundespräsidenten traf. Einigen Quellen zufolge waren die zwei Forscher DI Dr. Karl Grün und Raimund Hinterbuchinger dabei. Der Erfolgsautor Peter Krassa ist verstorben. Herr Hinterbuchinger ist schwer erkrankt und nicht konsultierbar. Auf meine Anfrage bei Herrn Dr. Karl Grün, der jetzt beim Normungsinstitut beschäftigt ist und der UFO-Forschung den Rücken kehrte, bekam ich lediglich die Antwort: „Sehr geehrter Herr Rank, wie telefonisch besprochen befasse ich mich auch hobbymäßig nicht mehr mit der Thematik. Ebenso muss ich Ihnen mitteilen, dass mir kein Gesprächsprotokoll vorliegt und Ihnen auch nicht weiter behilflich sein kann. Ich wünsche Ihnen trotzdem alles Gute für Ihre Tätigkeiten, Karl Grün“

Da stellt sich die Frage, was wurde bei diesem Treffen auf höchster Ebene tatsächlich besprochen? In einem Interview, das der Autor und Kollege Reinhard Habeck später mit dem Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger führte, meinte das Staatsoberhaupt zum Thema Fotoauswertung: „Das Düsenflugzeug SAAB 105 OE kann als Bildaufklärer mit Fotokameras ausgerüstet werden, welche für Luftbildaufnahmen der Erdoberfläche ausgelegt sind. Zum Fotografieren von in der Luft be-

findlichen Objekten erschienen diese Kameras sowohl zufolge der Anbringungsart als auch der technischen Auslegung doch sehr ungeeignet. Ganz besonders dann, wenn sich das zu fotografierende Flugobjekt in erheblich größerer Höhe befindet als das Flugzeug. Dadurch konnte offensichtlich kein identifikationseigenes Foto gemacht werden.“

(Quelle: Reinhard Habeck - UFO-Das Jahrhundertphänomen, 1997 Tosa Verlag, Wien)

Nur warum wurde(n) das oder die Fotos nicht veröffentlicht und lediglich als „unbrauchbar“ betitelt? Ein Umstand, der den UFO-Hype nur noch mehr anheizte.

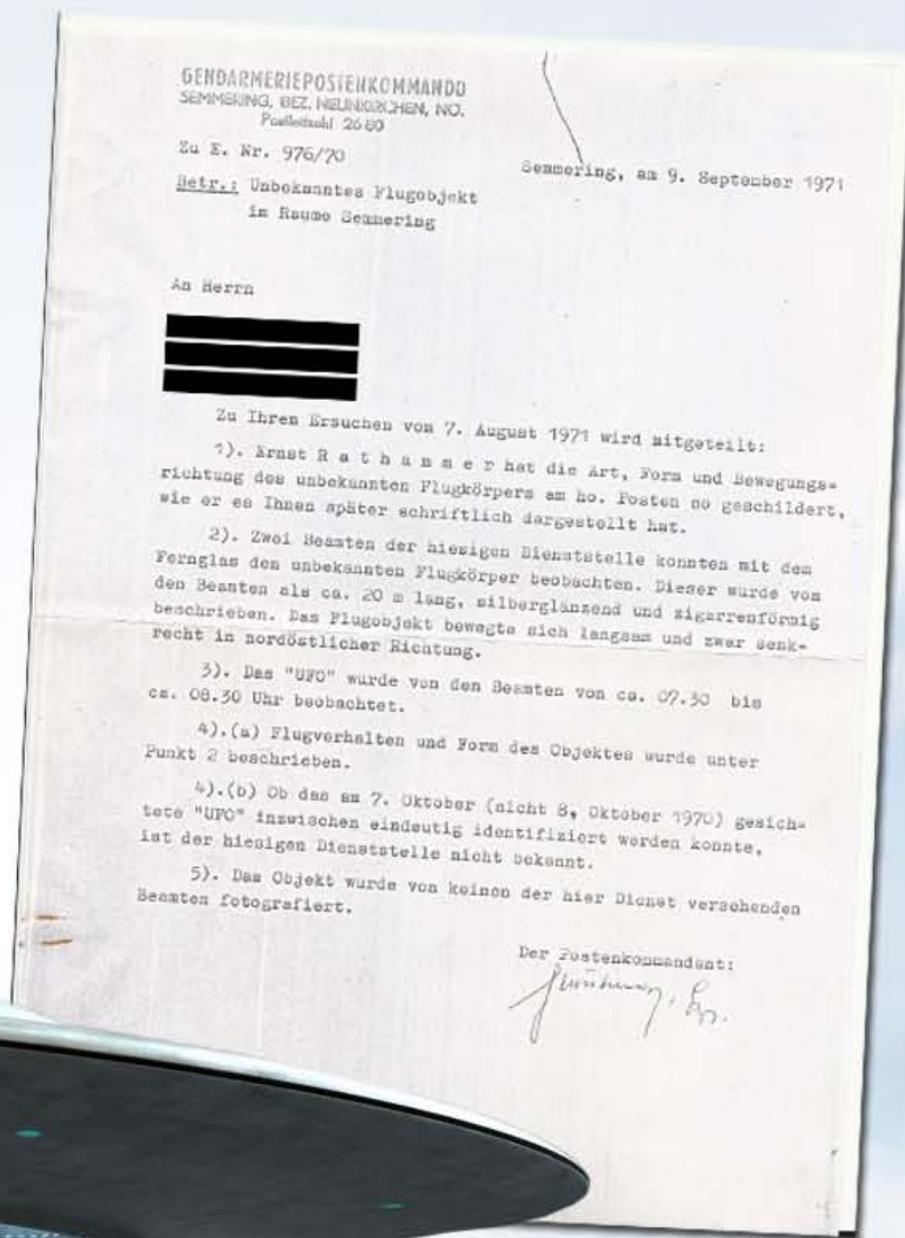


POLIZEILICHE ERMITTLUNGEN

Dies ist nicht der einzige konkrete Fall, der in den höchsten Reihen der Österreichischen Bundesregierung diskutiert wurde. So gab es beispielsweise einen äußerst interessanten Erlass des damaligen Innenministers Oskar Helmer vom 30. September 1954 mit dem Titel: „Erlass an alle Sicherheitsdirektionen betreffend Beobachtungen angeblicher ‚fliegender Untertassen‘“.

Dieser Erlass ist sogar in der Österreichischen Nationalbibliothek unter der Nummer 118.920-2/54 abrufbar und zeigt auf, dass das Thema „UFO“ auch vor dem Alpenland nicht halt macht.

Ebenso verhält es sich mit einem Schreiben des Gendarmeriekommandos Neunkirchen im Bezirk Semmering, das der DEGUFO-Österreich aufliegt, in welchem von einer von österreichischen Polizisten bestätigte Sichtung beschrieben wird.



UFOs UND DAS MILITÄR

In einem Schreiben an den Astrophysiker Karl Grün erklärte schon 1983 der ehemalige Chef des Generalstabes, Major Pucher: „Soweit es die geografische Enge des österreichischen Territoriums zulässt, dürfen wir mit Abfangjägern in der Lage sein, auch Neutralitätsverletzungen durch extraterrestrische Fahrzeuge zu identifizieren und geeignet erscheinende Maßnahmen zu setzen.“

Am 17. Februar 2002 sagte der damalige österreichische Verteidigungsminister Herbert Scheib-

ner in der ORF-Pressestunde sogar „Seit 2001 sind etwa ein Dutzend Mal die Abfangjäger aufgestiegen, um unidentifizierte Flugobjekte über Österreich zu erfassen.“

Hierzu passend auch ein ehemaliger Leutnant, der während seiner Dienstzeit mit eigenen Augen im Sommer 1997 über Wiener Neustadt ein schwarzes, ovales Objekt mit einem Durchmesser von ca. 100 Metern ausmachen konnte, wofür er keine Erklärung fand. Er ließ sich aber diese Sichtung

von mehreren Militärangehörigen bestätigen und erklärte mir vertraulich, dass seit dem Schengenabkommen österreichische Militärs laufend Sichtungsberichte abgegeben haben, welche vom Innenministerium aufgenommen wurden.

Doch genau dort enden die Berichte. Was wird uns verschwiegen?

Laut mehreren Anfragen an das Landesministerium für Inneres werden keine Sichtungsberichte wahrgenommen oder gar gesammelt.



Globale Gesamtsituation

Diese Fülle an Informationen von qualifizierten Regierungsbeamten legen den Schluss nahe, dass auf höchster Ebene sehr wohl Interesse besteht, den UFOs auf die Spur zu kommen.

Herrscht hier ebenso das „Need To Know – Prinzip? Ist hierbei der Kenntnisbedarf des „gemeinen Volkes“ zu gering?

Betrachtet man die Gesamtsituation auf globaler Ebene, so werden Menschen, die sich näher mit dem Phänomen befassen zwar noch immer teilweise als „UFO-Spinner“ abgestempelt, im

Detail jedoch wird man sehr bald erkennen, dass es in nahezu allen Staaten dieser Erde von Interesse ist. Wird doch schon seit Anbeginn der Zeiten von seltsamen Himmelserscheinungen berichtet. Der Mensch möchte wissen, was es im All noch alles zu entdecken gibt, und weiter: Was könnte sich für uns ändern, wenn wir plötzlich nicht mehr die einzig intelligente Lebensform im Universum darstellen?

Diese und viele weitere interessante Fakten rund um das Rätsel der Unidentifizierten Flugobjekte werden in meinem kommenden Buch „UFOs

über den Alpen“ unter anderem mit Beiträgen von Reinhard Habeck und Gerhard Gröschel näher beleuchtet. ♦

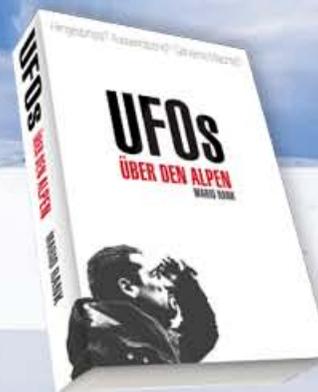
◀ www.degufu.at ▶



Österreich: +43(0)680/3089740
Deutschland: +49(0)162/1749301

◀ www.kollektiv.org ▶

MARIO RANK ist Newsautor für die MYSTIKUM-Nachrichten und in Österreich bekannt für die Organisation von grenzwissenschaftlichen Treffen und Kongressen. Sein erstes Buch „UFOs über den Alpen“ erscheint 2016.





ES GEHT UMS GANZE



LAUFEND NEUE BEITRÄGE - JETZT AUF YOUTUBE

Club of Sponsors

Werben im Mystikum-Magazin

Der Sponsorenvertrag läuft über 12 Ausgaben. Eine Kooperation mit Mystikum bringt Ihnen zum minimalen Preis Zugang zu zahlreichen potenziellen Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Tel: +43 (0)699/10637898
office@mystikum.at
Preis pro Ausgabe (ohne USt.)

Kleines Sponsoring schon um 29,- Euro

- 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 950x90 Pixel auf unserer Website
- 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
- persönliche Betreuung in unserem Veranstaltungskalender
- 1 Foldergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

**Wollen Sie mehr wissen?
Q'PHAZE – Realität... anders!**
Die Quantenphase für neues Wissen

- Spuren versunkener Zivilisationen
- Verlorenes Wissen aus der Vorzeit
- Mystische Kraftorte und Reiseberichte
- Rätsel, Mysterien und Phänomene
- Intelligentes Leben auf fernen Welten

Gehen Sie mit dem Magazin Q'PHAZE auf Spurensuche nach den letzten Geheimnissen der Menschheit!

Wollen Sie mehr wissen? Dann lesen Sie Q'PHAZE!
Angebot innerhalb Deutschland (D):
O Ich wünsche eine aktuelle Ausgabe für 7,50 Euro
O Ich wünsche ein Jahres-Abonnement für 30,- Euro

Für interessierte Leser aus (A) und (CH):
Bitte fragen Sie uns nach den aktuellen Konditionen.

Senden Sie Ihre Fragen & Wünsche an:
Roth-Verlag, Brentanostr. 64, 34125 Kassel.
E-Mail: roth-verlag@web.de - Fon (D): 0561 / 575997
Infos unter: <http://qphaze.alien.de>

Informationen und News auf Facebook unter Stichwortsuche:
„Magazin Q'PHAZE – Prä-Astronautik und mehr“

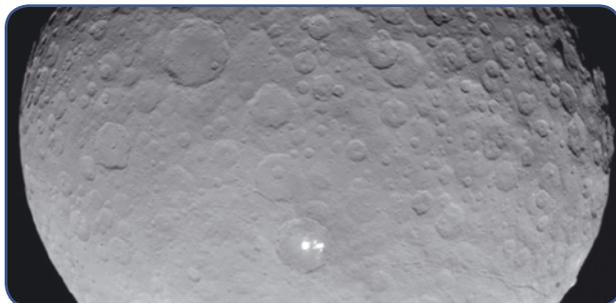
Q'PHAZE
REALITÄT... ANDERS!

Alienwesen:
Wo sind die Mikroben der E.T.s?
Spurensuche an der Ostsee:
Das Geheimnis des Mare Balticum

Das **Capricorn-Geheimnis**

Was die Apollo-Missionen mit einer gefälschten Marslandung zu tun haben





CERES-RÄTSEL GELÖST?

Seit vielen Jahren sorgen die immer wieder in Erscheinung tretenden Lichter auf der Oberfläche des Zwergplaneten Ceres für großes Rätselraten. Nun versuchen Wissenschaftler des Max-Planck Institutes für Sonnensystemforschung Erklärungen zu den sogenannten „Ceres-Lichtern“ abzugeben. Andreas Nathues berichtet im Fachmagazin NATURE: „Ein weiterer Bestandteil der hellen Flecken im Occator-Krater sind hydrierte Magnesiumsulfate, eine Klasse von Mineralsalzen. Viele der anderen hellen Bereiche auf der Ceres-Oberfläche bestehen wahrscheinlich inzwischen ausschließlich aus ausgetrockneten Mineralsalzen.“ Jedoch sind die im angesprochenen Krater nicht alle „Lichter“, die sich auf dem Zwergplaneten zeigen. Ob dies nun die endgültige Erklärung sei? Wir werden weiter berichten.

INVID: ANALYSE ODER KONTROLLE?

Eine Art automatisches Echtheitszertifikat soll das von der EU mit mehreren Millionen Euro geförderte Projekt „InVID – In Video Veritas“ liefern. Informationen über den wahren Urheber sowie das verwendete Bildmaterial sollen automatisch abgerufen werden sowie die Wirksamkeit in sozialen Medien. Ein Schelm der böses dabei denkt. Müssen alternative „YouTube“ sich jetzt warm anziehen? Beteiligt an diesem umstrittenen Projekt sind unter anderem die Modul-Privatuniversität Vienna, die „Deutsche Welle“ und auch die französische Presseagentur AFP.



NEUE MYSTERY-SERIE!

Ab dem 12. Jänner ist es so weit: „Wahre Geschichten aus Österreich“ feiert in der Prime-Time Premiere. Rätselhaften und mysteriösen Geschichten aus Österreich wird nachgegangen, über Kraftplätze, Geistererscheinungen, Zeitphänomene, UFOs und Jenseitskontakte gerätselt. Meine Wenigkeit konnte redaktionell unterstützend tätig sein und ich verspreche schon jetzt: Es wird spannend! Jeden Dienstag um 20:15 Uhr auf ATV. Link:

◀ <http://atv.at> ▶





RUSSELMOPS

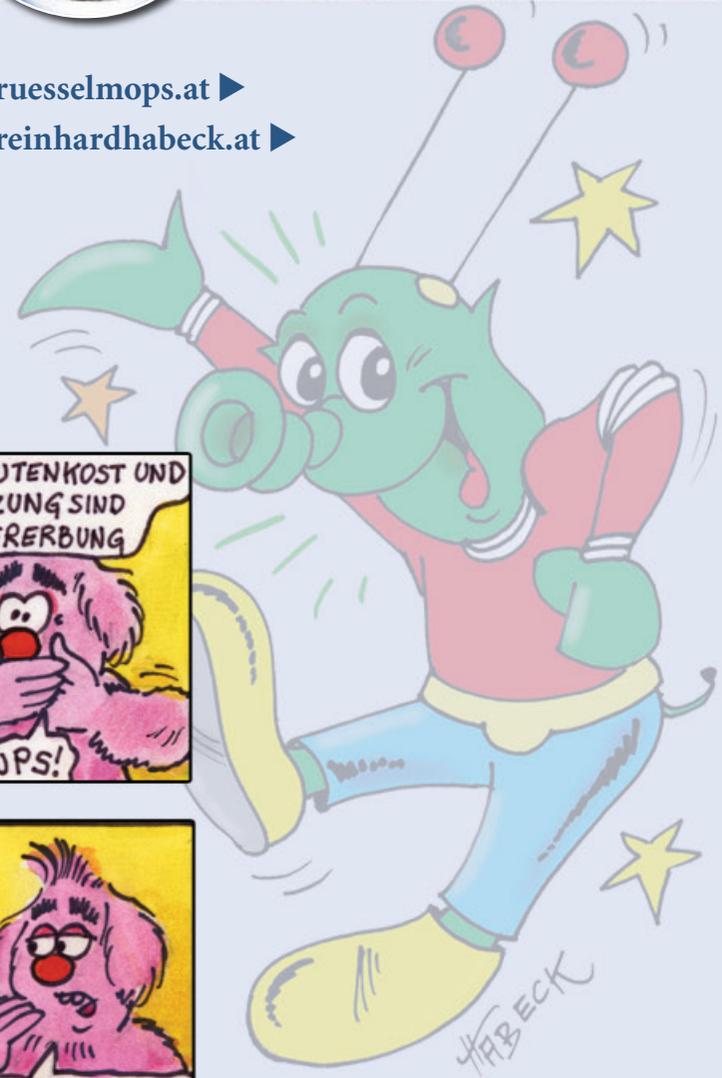
der Außerirdische



von REINHARD HABECK®



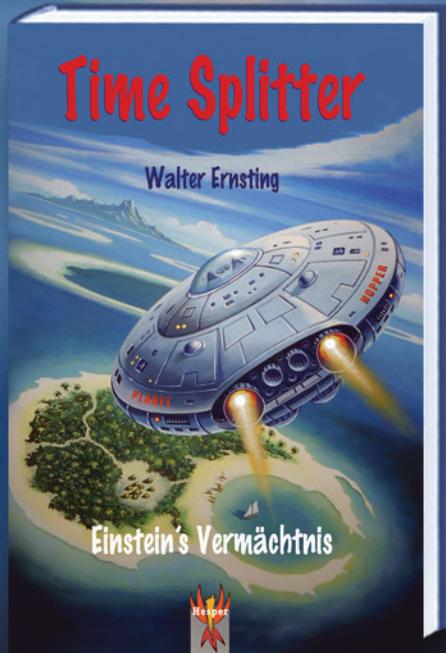
◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶





Bücher verändern die Welt.

Hesper Verlag



Time Splitter - Einsteins Vermächtnis

Autor: Walter Ernsting

Als die Kommunikationsexpertin Kathy Wanstone eine Einladung ins Weiße Haus erhält, hat sie keine Ahnung, warum der Präsident der Vereinigten Staaten sie sehen will. Zu ihrer Überraschung wird ihr eine außergewöhnliche Mission angeboten. Im Geheimen wurde auf dem Mond ein Zeitschiff gebaut, das auf Entwürfe von Albert Einstein zurückgeht, die ihm einst von den Göttern übermittelt wurden. Kathy soll dort hin ... und nur sie. Wenn sie die Mission akzeptiert, muss sie jedoch ihren kleinen Sohn zurücklassen, darum kann sie sich dazu erst durchringen, als man ihr versichert, dass die Reise in der Realität, wie sie sie bisher kannte, nur Minuten dauern wird.

Dies ist eine Geschichte, in der Science-Fiction und mysteriöse Gralssuche die Spannung auf den Höhepunkt treiben, wie man es sonst nur aus großen Hollywood-Filmen kennt.

ISBN: 978-3-943413-19-9

Taschenbuch:
140 Seiten

€ 17,⁷⁰

Hesper-Verlag



Hesper-Verlag

Sabine Glocker ▲ D-66121 Saarbrücken, Danziger Str. 28

Tel: 0681-8319043 ▲ Fax: 03212 6 424 424 ▲ mail: info@hesper-verlag.de ▲ http://hesper-verlag.de

NATHAL[®] in Österreich

Elfriede Neustädter

WISSEN ERFÜHLEN

Die nächsten Seminare:

NATHAL[®] Intensivausbildung

Termine 2016:

10. - 14. Februar 2016 (Mi-So)

23. - 27. März 2016 (Mi-So)

4. - 8. Mai 2016 (Do-Mo)

11- 15. August 2016 (Sa-Mi)

22. - 26. Oktober 2016 (Sa-Mi)

7. - 11. Dezember 2016 (Mi-So)

Elfriede Neustädter, Telefon: +43 - 664 - 9280 980

www.nathal-neustaedter.at



CHIRON

der weise Kentaure
...und was wir von ihm lernen können!

Raphael R. Reiter



CHIRON – HALB PFERD, HALB MENSCH

Die griechische Mythologie bietet uns mit ihren zahlreichen Darstellungen unter anderem auch Einsichten in die menschliche Psyche. Sie wurde in vielen Erzählungen und Darstellungen wiedergegeben, demzufolge gibt es auch unterschiedliche Interpretationen. Allerdings ist sie sehr komplex und um die Gesamtheit zu verstehen, ist wohl ein langwieriges Studium unumgänglich. Doch einzelne Passagen daraus können wir gut in unser Leben einbetten, wenn wir die symbolische Bedeutung verstehen, die uns diese alten Mythen vermitteln.

Eine Geschichte daraus ist jene der Kentauren, die als Mischwesen, halb Pferd, halb Mensch, für ihre untriebigen Taten bekannt waren. Einer davon hob sich durch sein „Anderssein“ von ihnen ab. Es war CHIRON, der weise Kentaure, der nach seiner Geburt von seiner Mutter verstoßen und zu einem anerkannten Lehrer und Heiler ausgebildet wurde.

Wir würden heute sagen, in einem Seitensprung zeugte Kronos mit seiner Geliebten Philyra dieses Mischwesen und um dabei nicht von seiner Frau Rhea entdeckt zu werden, verwandelte er sich in ein Pferd. Als CHIRON geboren wurde, war die Mutter über das Aussehen ihres Sohnes derart erschrocken, dass sie den Göttervater Zeus bat, sie in einen Baum zu verwandeln.

Verwandlungen sind in der griechischen Mythologie nichts Besonderes und sind ebenfalls symbolisch zu verstehen, weisen sie doch auf einen Akt der Metamorphose hin.

CHIRON wuchs in einer Höhle auf und wurde von dem Lichtgott Apollo in den verschiedensten Heilkünsten gelehrt. Er unterrichtete unter anderem auch Asklepios und bildete ihn zum Arzt aus.

Eines Tages wurde er bei einem Fest mit den wilden Kentauren von einem vergifteten Pfeil unabsichtlich verletzt. Da er als Halbgott unsterblich war, litt er an dieser nicht heilenden Wunde.

Prometheus wiederum wurde an einen Felsen gekettet, weil er den Göttern das Feuer gestohlen hatte und konnte erst wieder befreit werden, wenn sich ein Unsterblicher für ihn aufopfern würde. Hier kam CHIRON ins Spiel und erlöste Prometheus aus seiner Gefangenschaft.



DIE MENSCHLICHE PSYCHE

Wenn wir diese Episode in ihrer Einfachheit betrachten, können wir vieles daraus lernen und dabei unsere eigene Verletztheit aus einer neuen Perspektive betrachten.

Der Vater, in diesem Fall Kronos, spiegelt uns eine Doppelmoral, die wir über die Zeugung mitbekommen. Die Mutter spiegelt uns die Ablehnung wieder.

Natürlich ist dies nicht bei jedem Menschen der Fall und aus einer erweiterten Sicht, sucht sich jede inkarnierte Seele die passenden Eltern aus, die uns die Lernthemen nur spiegeln, auch wenn wir das in jungen Jahren noch nicht so verstehen. Damit soll betont werden, dass es hier nicht um Schuldzuweisungen geht, wie viele dies vielleicht verstehen könnten.

Dass die Mutter Phylira dabei in einen Lindenbaum verwandelt wird, weist auf die schon vorhin angesprochene Metamorphose in dieser Geschichte, denn wer jemals unter einem blühenden Lindenbaum gestanden ist, wird wohl selbst die wohltuenden und heilenden Düfte erlebt haben, ebenso die Heilkraft eines Lindenblütentees, bei einer Erkältung.

Warum CHIRON trotz seiner Entstehungsgeschichte nicht auch ein wilder Kentaure geworden ist, weist wohl darauf hin, dass er gelehrt wurde, anderen zu helfen und zu heilen.

Dass CHIRON dann im fortgeschrittenen Alter unabsichtlich verletzt wurde, kann auf die zahlreichen Situationen in unserem Leben übertragen werden, in denen wir ebenfalls unabsichtlich verletzt wurden. Und wie wir schon längst wissen, werden wir immer nur auf eine alte, nicht-verheilte Wunde hingewiesen.

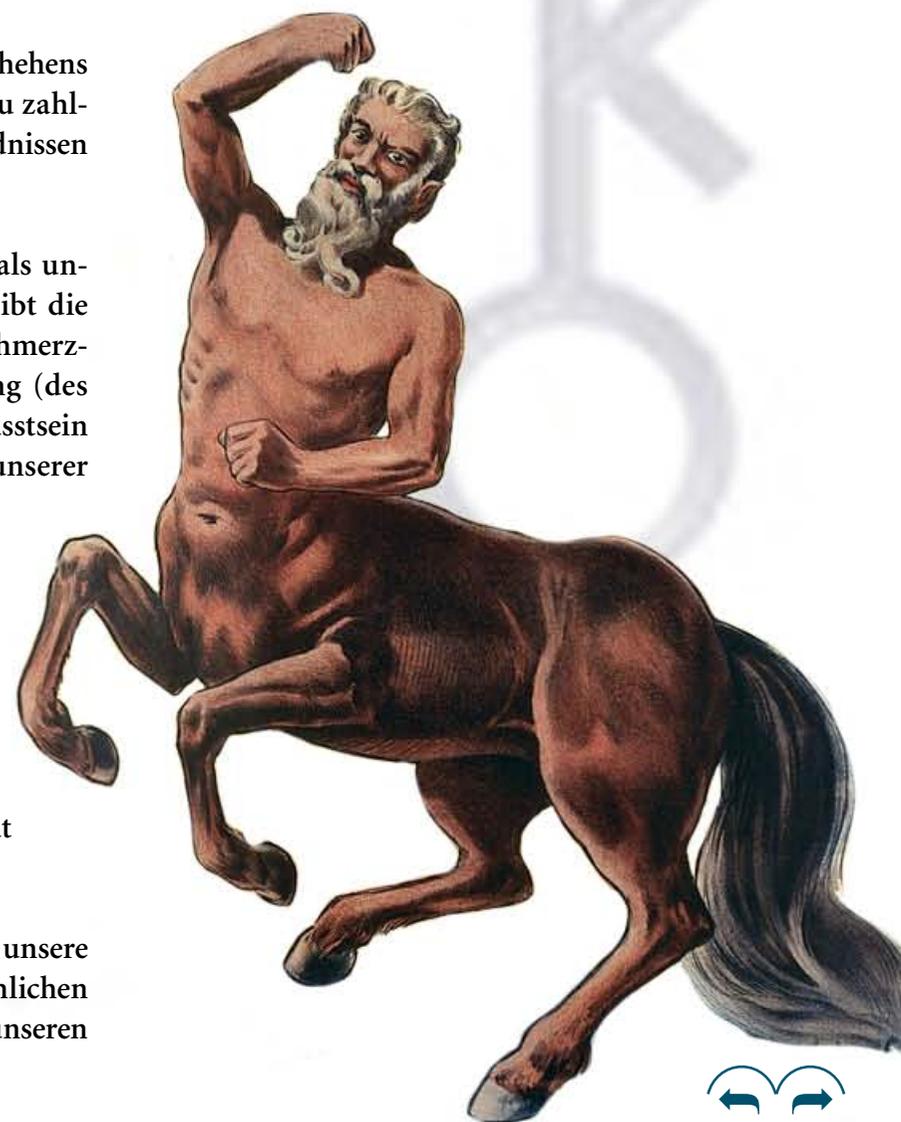
Was allerdings in der Dynamik des Geschehens oft nicht gesehen wird und es dadurch zu zahlreichen, partnerschaftlichen Missverständnissen kommt.

Da wir uns bis dahin noch unbewusst als unsterblich empfinden, wie CHIRON, bleibt die nicht-heilen-wollende Wunde solange schmerzhaft in uns, bis wir von dieser Haltung (des Stolzes) absehen und in unser Unterbewusstsein eintauchen, wo wir die wahre Ursache unserer Verletzung erkennen.

Prometheus steht unter anderem auch für die Selbsterkenntnis, und das Tartaros-Gebirge, wo er gefangen gehalten wurde, steht für das Unterbewusstsein. Was wiederum darauf hinweist, dass in unserem Unterbewusstsein die Erkenntnis gefangen ist, solange, bis wir den Mut haben, dorthin zu schauen.

Wir akzeptieren unsere Sterblichkeit und unsere irdische Begrenztheit in unserer menschlichen Gestalt, dadurch verlieren wir aber nicht unseren

göttlichen Aspekt, sondern werden gerade deswegen zu mitfühlenden Menschen, die anderen wiederum helfen und heilen können.



EIN NEUER HIMMELSKÖRPER

1977 wurde ein neuer Asteroid entdeckt, der, nach den Richtlinien der IAU (Internationale Astronomische Union) einen Namen aus der griechischen Mythologie erhalten musste und dieser war CHIRON. Als Symbol bekam er die Form eines Schlüssels. Seine Umlaufbahn befindet sich zwischen Saturn und Uranus.

Nicht alle Astrologen nahmen diesen neuen Aspekt CHIRON in ihre Arbeit auf. Von denen allerdings, die die essentielle Bedeutung erkannten, erhielt er schnell den Beinamen „der verwundete Heiler“ und so wurde er seit dieser Zeit in viele Horoskope eingezeichnet und trug dazu bei, dass viele tausende Menschen dadurch ein besseres Selbstverständnis zu ihrer eigenen Geschichte erhielten.

Die Position CHIRONS mit all seinen Aspekten zu den anderen Planeten vermittelt uns nähere Auskünfte über diese individuelle Verletzung und Heilungsmöglichkeit.

Ein wesentliches Kriterium ist auch seine Umlaufzeit, die in etwa 50-52 Jahre dauert, dieser Zyklus ist auch den Maya-Indios bekannt. Wer

dieses Alter schon hinter sich hat, wird sich vielleicht daran erinnern, dass besonders in diesem Zeitraum, die Erinnerung an die eigene Geburt recht präsent war.

Vielleicht nicht unbedingt in direkter Form, aber vielleicht in Träumen oder äußeren Projektionen, in denen seelische Verletzungen ins Bewusstsein gekommen sind. In jedem Fall eine geeignete Zeit, wenn nicht schon vorher geschehen, sich mit seinen Eltern und den individuellen Bezugspersonen aus der Kindheit zu versöhnen. Da dies sonst in die nächste Inkarnation verlagert wird.

Auch die Ärzte kennen diesen Zeitraum, da sie erkannt haben, dass Probleme die bis dahin nicht gelöst wurden, sich verstärkt im physischen Körper zeigen werden und dann schwieriger zu heilen sind.

Besonders die aktuellen Planetenbewegungen von und zur CHIRON-Position im eigenen Geburtshoroskop, lösen insbesondere ungelöste Themen aus. Immer geht es dabei primär um

Ablehnung, Ausgrenzung, nicht dazu gehören, usw.

Wer hierbei glaubt, er habe dieses Thema integriert, der könnte zur Überprüfung der eigenen Wahrnehmung einmal hineinspüren, ob es tatsächlich nichts mehr in seinem Leben gibt, das er ablehnt.

Machen Sie einmal den Versuch, sie werden wahrscheinlich staunen, was da alles noch zum Vorschein kommt. Doch seien Sie unbesorgt, keiner sieht in Ihren Innenraum hinein, es bleibt Ihr Geheimnis, doch achten Sie auch darauf, dass Sie dieses Geheimnis nicht krank macht.

Jegliche Projektion dieses Themas könnte zur eigenen Bewusstwerdung nach innen genommen und auf mögliche traumatische Hintergründe untersucht werden. Doch sollten wir uns nicht von unserem Verstand täuschen lassen, denn emotionale Schocks oder Traumas, liegen tief und sind nicht so leicht aufzuspüren, da der Verstand ein cleverer Verhinderer ist.

WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites....

www.luna-design.at



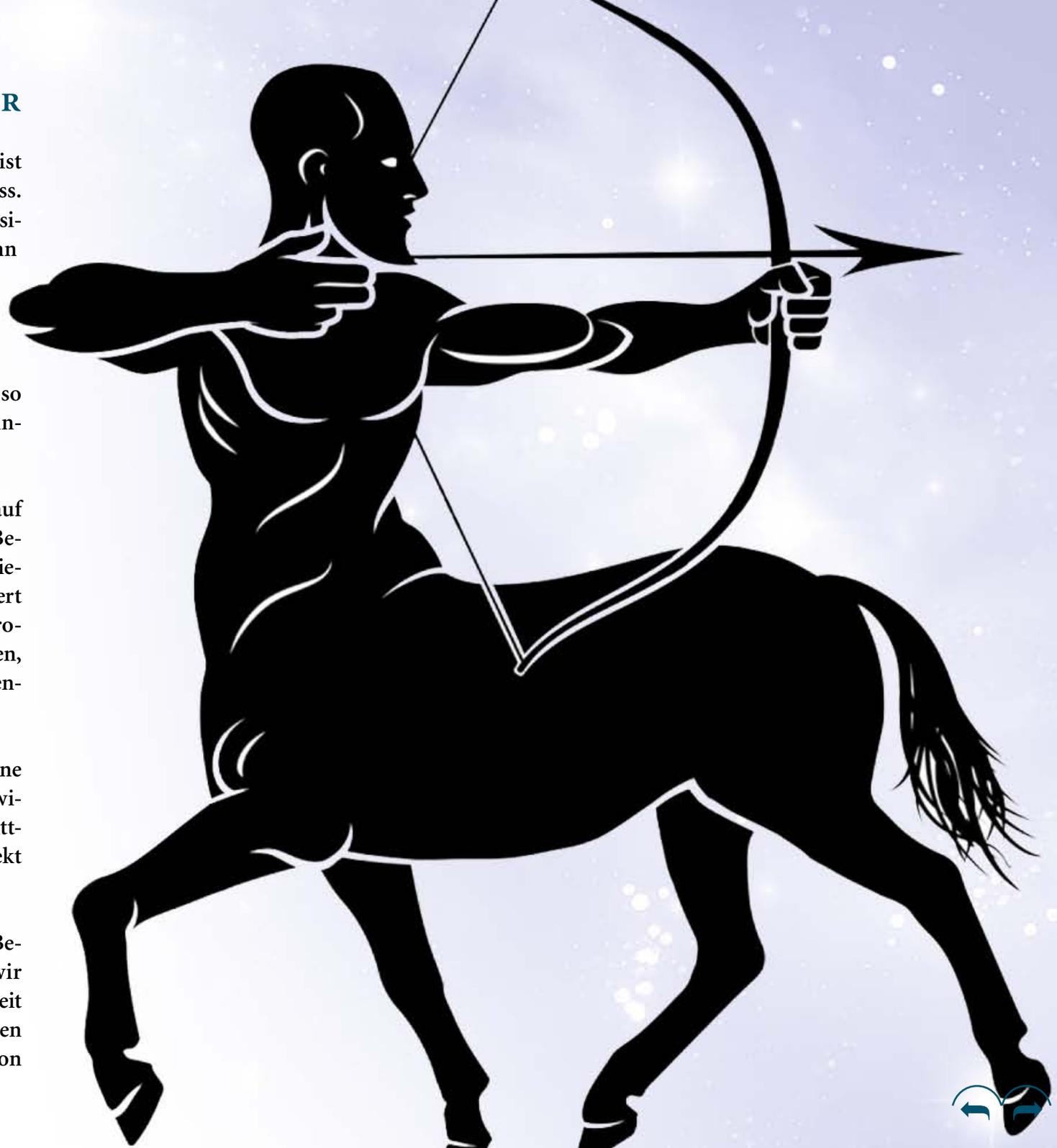
CHIRON ALS BRÜCKENBAUER

Die aktuelle Zeit, in der wir uns befinden, ist sowieso für manche ein emotionales Pulverfass. Möglicherweise trägt die aktuelle Planetenposition CHIRONS in den Fischen dazu bei. Denn die Fische stehen für das kollektive Unterbewusstsein, in dem die nichtverheilten Wunden, teils durch die aufwühlenden Ereignisse ins Bewusstsein kommen. Kollektive Hilfeleistung den Flüchtenden gegenüber, ist so ein Beitrag, um beiderseitige Wunden, zumindest ansatzweise zu heilen.

Für alle Schwarzseher, sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass dies alles zur Heilung und Bewusstwerdung beiträgt, auch wenn immer wieder noch Weltuntergangsszenarien prognostiziert werden. Auch diese gehören zu ungelösten Projektionen aus dem Unbewussten von Menschen, die die eigenen Todesängste noch nicht transzendiert haben.

CHIRON stellt auf der energetischen Ebene eine Brücke dar, so wie es auch der Planetenlauf zwischen dem Saturn, dem realitätsbezogenen, dritt-dimensionalen Aspekt und Uranus, dem Aspekt für höheres Bewusstsein, anzeigt.

So haben wir dadurch die Möglichkeit, unser Bewusstsein dahingehend zu erweitern, dass wir über den Tellerrand der physischen Sterblichkeit hinaus blicken können und uns in einem höheren Bewusstsein wiederfinden, das außerhalb von



EIN WEG IN DIE FREIHEIT

Zeit und Raum weilt und sich jeglicher begrifflichen Definition entzieht.

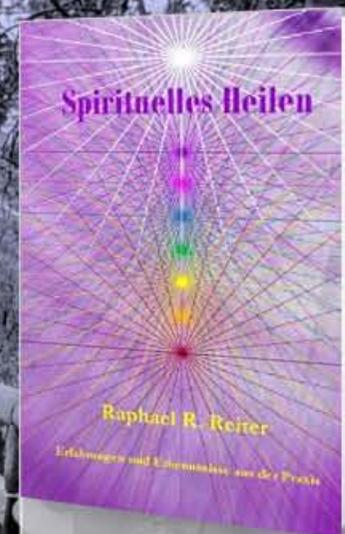
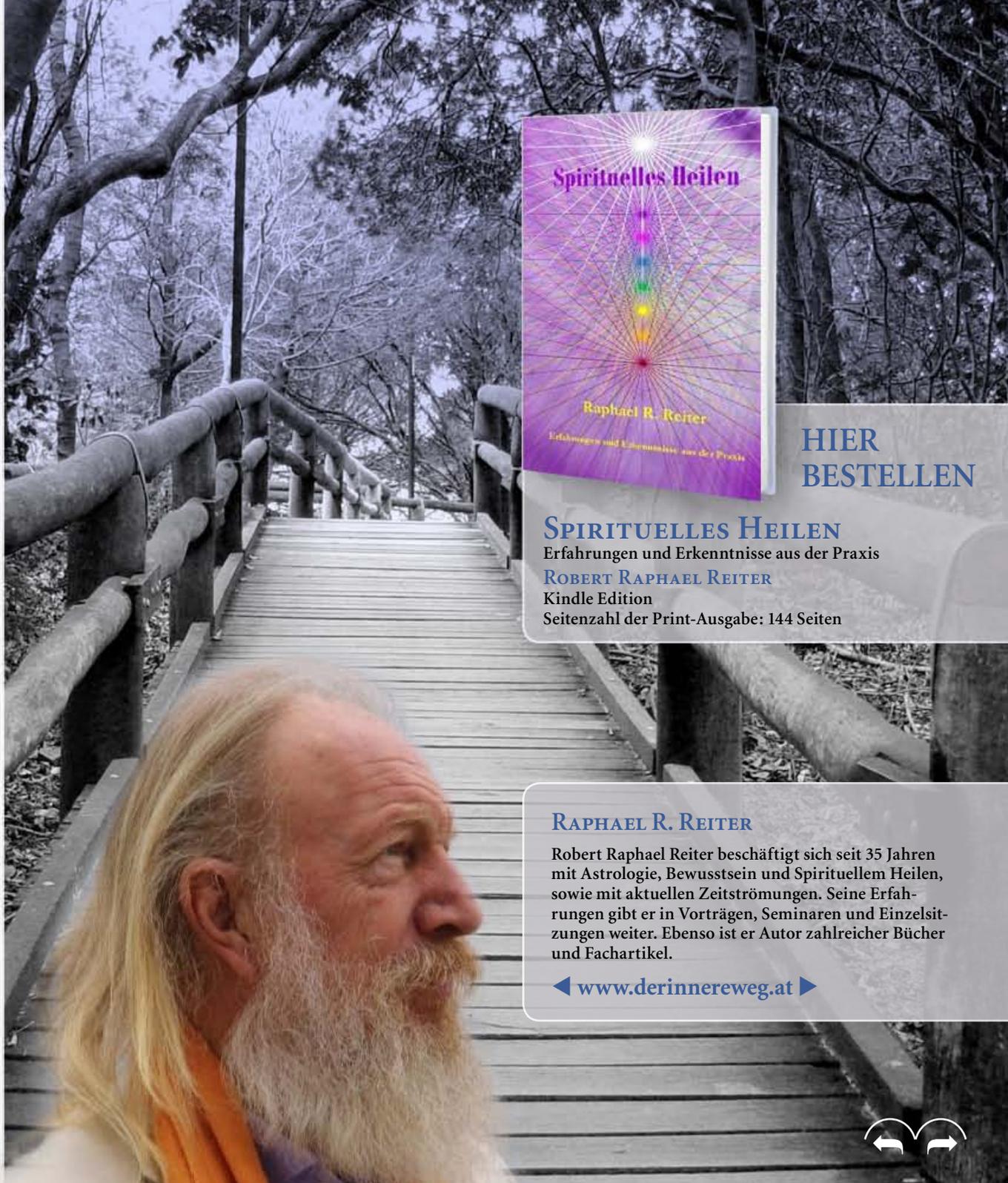
Natürlich ist es schwierig dies zu beschreiben, da uns dafür die Worte fehlen, doch viel besser noch, es kann erlebt und erfüllt werden, wenn wir uns dafür öffnen und unsere alte Vorstellung der Welt wie wir sie kennen gelernt haben, hinter uns lassen.

Es sei aber darauf hingewiesen, dass dies in harmonischer Form erst dann möglich ist, wenn wir uns den nichtgelösten Themen gestellt haben, ansonsten werden wir immer nur schmerzlich mit einer Wand konfrontiert, die uns daran hindern wird, andere Dimensionen kennen zu lernen.

Es erfordert Mut, sich aus der Begrenztheit des irdischen Daseins hinaus zu bewegen und die Erfahrung zu machen, dass unsere Welt wie wir sie bis jetzt gekannt haben auf Illusionen gegründet ist. Das ist ernüchternd und kann schon eine vorübergehende Orientierungslosigkeit erzeugen.

CHIRON ist ein Brückenbauer in andere Dimensionen. Menschen die anders sind als die Norm, haben diese Brücke schon überquert. Es ist vor allem für viele Menschen sehr hilfreich zu wissen, dass es einen Weg aus der Ausweglosigkeit gibt. CHIRON – betonte Menschen sind Pioniere und weisen einen neuen Weg, über die Grenzen des irdischen Denkens hinaus.

Ein Weg der in die Freiheit führt! 



**HIER
BESTELLEN**

SPIRITUELLES HEILEN

Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis

ROBERT RAPHAEL REITER

Kindle Edition

Seitenzahl der Print-Ausgabe: 144 Seiten

RAPHAEL R. REITER

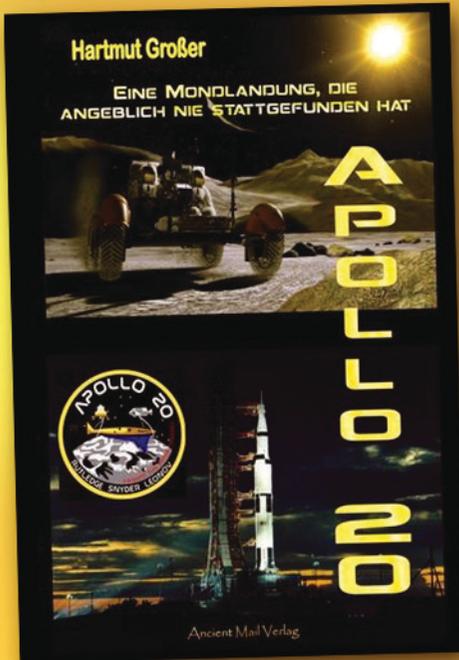
Robert Raphael Reiter beschäftigt sich seit 35 Jahren mit Astrologie, Bewusstsein und Spirituellem Heilen, sowie mit aktuellen Zeitströmungen. Seine Erfahrungen gibt er in Vorträgen, Seminaren und Einzelsitzungen weiter. Ebenso ist er Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel.

◀ www.derinnereweg.at ▶



Geschichte kann spannend sein ! Apollo 20

Eine Mondlandung, die angeblich nie stattgefunden hat



Im April 2007 veröffentlichte ein Mann einige Filme auf YouTube, welche Aufnahmen einer geheimen russisch/amerikanischen Mondmission zeigen. Hierbei soll es sich um die ultrageheime Apollo-20-Mission handeln.

Ziel der Mission war die Untersuchung eines großen zigarrenförmigen Objektes und weiterer kleinerer Objekte in dessen Nähe auf der dunklen Seite des Mondes, welche während der Apollo-15-Mission von 1971 fotografiert wurden.

ISBN 978-3-95652-120-1,
Din A5, Pb., 131 Seiten,
114 Farb-Abb.,
€ 16,90

Ancient Mail Verlag • Werner Betz
Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv

Europaring 57, D-64512 Groß-Gerau
☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82
eMail: ancientmail@t-online.de

Beachten Sie auch unser Angebot an eBooks, das wir ständig um interessante Themen erweitern! Sie finden es auf unserer Website unter „Ancient Booklets“

Mehr Informationen über unser umfangreiches Buchprogramm finden Sie im Internet unter: www.ancientmail.de

REZEPTE • MODE • GEWINNSPIELE • BIO • ÖKO • GESUNDHEIT



GRATIS E-MAGAZIN
FÜR GANZHEITLICHES WOHLBEFINDEN

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Jänner 2016



www.GREENBALANCE.AT



Planeten - Botschaft



von Raphael R. Reiter

Jupiter in der Jungfrau „Der Sinn von Genauigkeit“

12. August 2015 – 10. September 2016

Das Zeichen Jungfrau, finden wir im Jahresverlauf zeitgleich mit der Erntezeit im Herbst. Dort wird die Spreu vom Weizen getrennt. Auf der psychologischen Ebene entspricht das unter anderem auch unserem Unterscheidungsvermögen. Im organischen Bereich ist der Verdauungsapparat zuständig. Die Analogie ist leicht erkennbar. Das Brauchbare wird verwertet, der Rest wird ausgeschieden. Ist dieser Aspekt beim Menschen gut integriert, hat er eine gute Voraussetzung für Gesundheit geschaffen. Denn wenn auf der seelisch, geistigen

Ebene Inhalte nicht verarbeitet werden, verlagert sich das Thema auf die dichtere Ebene des physischen Körpers und es gibt Verdauungsstörungen bis hin zu Krankheiten.



Das Schütze-Zeichen schickt Jupiter als Repräsentant ins Rennen. Dieses wiederum erleben wir in der Natur, wenn alles Lebendige abgestorben ist, und sich der Nebel übers Land legt und zur Sinnfindung ruft, was manche dann auch als Sinnkrise erleben. Doch eine geglückte Lebensbetrachtung, über den Tod hinaus, schafft philosophische Weltbilder, Religionen und Ideale.

Wenn nun solch ein geistiger Botschafter wie Jupiter, vollgepackt mit seinem Weltbild, durch das kritische Jungfrau-Zeichen wandert, wird er mehr als gründlich unter die Lupe genommen. „Woher kommst Du“, wird er gefragt, „aus Syrien, Afghanistan oder Irak, zeig mir Deinen Pass, ist der echt?“

Es gibt mittlerweile Länder, die keine Muslime mehr einreisen lassen. Dass hier schnell eine Wertung erzielt wird, zeigt uns die Geschichte, was daraus geworden ist. Die Schwarzen und die Weißen. Die Juden und die Anderen.

Doch was ist gut und was ist schlecht? Denn das was ausgeschieden wird, auch das zeigt uns die

Natur, kehrt wieder in den Kreislauf zurück. Nichts geht auf diesem Planeten verloren. Im Gegenteil, was bei der Verdauung ausgeschieden wird (bei den Tieren), dient wiederum als Humus für den nächsten Wachstumszyklus der Pflanzen.

Das Extrem der Jungfrau ist die Pedanterie, sich ins kleinste Staubteilchen verlieren und das große Ganze nicht mehr sehen. Ein Schattenaspekt von Jupiters Toleranz und Großzügigkeit ist die Ignoranz und Engstirnigkeit.

Wir können das sehr gut in den unterschiedlichsten Bereichen beobachten, auch bei uns selbst. Wenn solch ein kritisches Auswahlverfahren ohne einem Maß an Empathie geschieht, wird es radikal und die Folgen werden dementsprechend sein.

Ein nüchterner, gefühlloser Analytiker, der vom rationalen Verstand her gesteuert wird, ist bei Fakten und Zahlen willkommen, nicht aber wenn es um Menschen geht, dort erzeugt er Spannungen.



Planeten – Botschaft

Jupiters Rückläufigkeit vom 8.1. bis 9.5.

Wer tiefer in seine Sinnfindung eindringen oder aber auch das äußere Geschehen beobachten möchte, hat dazu im oben genannten Zeitraum eine gute Gelegenheit. Dann nämlich, wenn Jupiter scheinbar rückläufig* wird und Themen aus der jüngsten Vergangenheit (bis Mitte Oktober des Vorjahres zurück), wieder ins Bewusstsein kommen werden, die nicht erfolgreich integriert wurden.

Ab dem 10. Mai hat Jupiter genug vom Blick in die Vergangenheit und bewegt sich wieder in das aktuelle Zeitgeschehen hinein und bietet so die Möglichkeit, alte Themen nun endgültig zu klären.

Besonders im Brennpunkt sind dabei alle Abmachungen in Beziehungen, nicht nur im privaten, sondern auch im geschäftlichen, müssen diese eingehalten, da ansonsten Störungen auftreten werden. Was im Normalfall selbstverständlich ist, scheint hier nochmals sehr kritisch betrachtet zu werden. In der Rückläufigkeitsphase des Jupiters hat man dazu Gelegenheit, diese nochmals zu überprüfen und auch die Chance für Änderungen.

Dies ist nur einer von vielen Aspekten, die sich aus der Thematik Jupiter in der Jungfrau ergeben können, ebenso zu beachten, dass auch alle anderen Planeten ihr Stimmen erheben und diese gleichzeitig auf der Erde ertönen lassen. ◆

*Als "Rückläufigkeit" bezeichnet man die scheinbare Laufrichtung der Planeten entgegen ihrer normalen Bewegungsrichtung (= Direktläufigkeit). Dann wandern sie aus Sicht der Erde in Bezug auf den Fixsternhimmel bzw. den Tierkreis von Osten nach Westen und damit auf der Horoskopzeichnung im Uhrzeigersinn. Dies ist aber ein optischer Effekt und kein tatsächliches Ereignis.



NEU

ROBERT RAPHAEL REITER
Individuelle astrologische Beratung –
Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit über 35 Jahren praktische Erfahrung mit Spiritueller Astrologie. Seit 15 Jahren praktische Erfahrung mit den Energien des Maya-Kalenders. Autor zahlreicher Bücher.

◀ www.derinnereweg.at ▶

BUCHTIPP: 7 SCHRITTE IN DIE FREIHEIT

In diesen turbulenten Zeiten kann man recht leicht die Orientierung verlieren, wenn man keinen passenden Kompass hat, der einem die Richtung anzeigt, in die man gehen möchte. In diesem kleinen Büchlein finden Sie spirituelle Orientierungshilfe. Praktisch nachvollziehbar für jeden.

Format A6 - 68 Seiten - Paperback, 9,00 €



Talk to the Entities



Sprich mit den Entitäten - Einführungsabend & Grundkurs
TTTE Talk to the Entities - Access Consciousness Spezialkurs

Die nächsten Kurse:

- 8.-10.1.2016 - D-Hannover (am 8.1. gibt es noch einen BARS Kurs davor),
Host Anette Schou Frandsen
- 29.-31.1.2016 - D-Raum Bodensee/Engen, Host Andrea Schön
- 26.-28.2.2016 - D-Würzburg, Host Annette Schubert

...und weitere Termine auf Anfrage sehr gerne auch bei dir in deiner Nähe.

Brigitte Ilseja Steiner
Tel.: +43 699 177771005
acces.ilseja@gmail.com
www.brigitte-ilseja-steiner.at

Brought to you by TTTE

www.talktotheentities.com



Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - BERATUNGEN - COACHINGS

Nächste Termine:

- 16.-17.01.2016 **Rainbow Feng Shui**
- 18.01.2016 **Rainbow Reiki® Feng Shui - einzigartig!**
- 30.-31.01.2016 **Rainbow Reiki® 1. Grad - Inkl. Marayana Sayi®!**
- 12.02.2016 **Rainbow Reiki® Astrotherapie - NEU!**
- 13.02.2016 **Rainbow Reiki® Eltern und Kinder**



Herwig Steinhuber, Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki® sowie Meister/Lehrer des Traditionellen Usui Reiki, Meisterschamane und Großmeister der White Feather Shamanic School®, Lehrer der Drei Strahlen Meditation – DSM, Master Instructor für Spirituelle Clearings und Reinkarnationstherapie, Mentalcoach und Trainer für Mentale Fitness (Akademie Dipl. Psych. Dr. Karl W. Ehrhardt)

靈
巫
氣





MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in das Jahr 2016. Möge es eine Zeit der Klarheit über die tieferen Daseinsgründe sowie der Freude und Zufriedenheit werden!

An dieser Stelle darf ich mich auch bei all den zahlreichen Leserinnen und Lesern, welche meine Informationen zur Energie der Zeit an Freunde und Bekannte weiterleiten, herzlich bedanken!

Prognosen für das Jahr 2016

Traditionell erweckt jeder Jahreswechsel in sehr vielen Menschen den Wunsch zu erfahren, was während der künftigen zwölf Monate zu erwarten ist. Neues, Ungewisses verunsichert viele Menschen. Um nicht überrascht zu werden, entnehmen Wissbegierige den Medien Informationen über den Verlauf des neuen Jahres.

Jeder Mensch ist eine freie, selbstverantwortliche Schöpferautorität. Es liegt in seiner Hand und seiner Verantwortung, wie er sein Erdenleben gestaltet, welche Potentiale er lebt und welche Defizite er überwindet.

Astrologie ist die Lehre vom energetischen Einfluss des Kosmos auf den Menschen. Ein Astrologe vermag die kosmische Konstellation zum Zeitpunkt der Geburt zu berechnen und über die Sprache

der Symbolik von Sternzeichen die energetische Geburtsprägung des Betreffenden zu beschreiben. Diese Geburtsprägung ist wie ein Startpaket, eine Grundausrüstung oder ein Grundwerkzeugkoffer zu betrachten. Was die betreffende Person aus diesem Startkapital während ihres Lebens macht, ist zum Zeitpunkt der Geburt völlig offen. Ob man seine Talente und Potentiale pflegt und perfektioniert oder verdrängt und brachliegen lässt, ist schon in frühester Jugend eine Frage der selbstverantwortlichen Lebensgestaltung.

Die Astrologie eines Jahres vermag zu beschreiben, welche individuellen persönlichen Geburtskonstellationen mit welchen Jahreskonstellationen zusammentreffen werden. Ob ein kosmischer Rückenwind die betreffende Person zu Höchstleistungen beflügelt oder sie veranlasst, im Zustand der Bequemlichkeit zu verharren, obliegt ihrer jeweiligen Entscheidung. Oppositionskonstellationen lösen bei manchen Menschen Verzweiflung oder gar Krankheiten aus, während andere über sich hinaus wachsen und während dieser Zeiten besonders wichtige Entwicklungen vollbringen.

Welch ein armes Wesen wäre der Mensch könnte man seine Zukunft vorausberechnen. Er wäre keine selbstverantwortliche Schöpferautorität sondern

eine willenlose Figur am Spielbrett höherer Mächte, die für sie einen Lebensweg vorgeplant haben, die diese bedingungslos zu beschreiten hat.

Somit ist Astrologie eine Orientierungshilfe, die Auskunft gibt, mit welchen Grundenergien und Schwingungen man während der nächsten Zeit konfrontiert werden wird. Mit dieser energetischen Wanderkarte ausgerüstet vermag man sein Leben optimal aktiv und selbstverantwortlich zu gestalten.



**2. Jänner 2016 – 14. Jänner 2016:
Magier-Welle**

Den Magier zeichnet die Fähigkeit aus, Materie zu transformieren. Kraft seiner Zauberworte versteht er es gezielt, Veränderungen zu manifestieren. Das Sternzeichen des Magiers erinnert den Menschen, dass sein Bewusstsein als Ebenbild einer höheren schöpferischen Quelle angelegt wurde. Folglich ist er permanent schöpferisch – magisch – tätig. Die Zeit der Magier-Welle konfrontiert uns mit kosmischen Energien, die in uns unsere schöpferische Wesenheit verstärken.

Entsprechend unserer mentalen Muster, die wir als Gedanken und Worte formulieren, sind wir Schöpfer unserer individuellen Realität und somit



unseres persönlichen Lebens. Jede Ernte ist ein Produkt der Aussaat. Unsere Saatkörner sind gedanklicher Natur.

Parallel zu individuellen Lebensprozessen beliefert jeder Mensch – unabhängig seiner Position auf sozialer, politischer und intellektueller Ebene – auch kollektive Bewusstseinsfelder. Diese stellen das Ausgangspotential für Manifestationen auf der kollektiven Ebene dar. Daraus gestaltet sich ein gemeinsames „Schicksal“ für Familien, Städte, Länder, Kulturen oder Angehörige religiöser Gemeinschaften. Somit hat jeder Mensch Anteil und höchste Verantwortung für die Entwicklung der gesamten Menschheit.

Meisterschaft hat jener erlernt, der es versteht, die tiefere Aufgabe seines Daseins zu erkennen und sein Leben danach zu gestalten. Dazu ist es notwendig, die Weisheiten und Führungsqualitäten seiner inneren Stimme wahrzunehmen und zu

befolgen. Daher ist es von größter Bedeutung, die Tage der Magier-Welle zu nutzen, um in Stille und Meditation den Grund seines gegenwärtigen Lebens zu erforschen und seine geistig-gedanklichen Programme danach zu orientieren.



15. Jänner 2016 - 27. Jänner 2016: Hand-Welle

Die Hand symbolisiert das menschliche Handeln als Ausdruck eines stets wachsenden und reifenden Bewusstseins. Seine Hand verleiht dem Mensch die Fähigkeit mehr zu schaffen, zu formen und zu verändern als alle übrigen Lebewesen. Daher liegt viel in unserer Hand, in unserer Obhut und somit in unserer Verantwortung.

Tendenziell sind diese Tage von höchster Aktivität geprägt. Während dieser Zeitphase kommt es nicht darauf an, manisch in Hyperaktivität zu verfallen, sondern achtsam die Hand als Werkzeug eines menschlichen Schöpfungsprozesses einzusetzen.

Das bewusste Handeln und Nichthandeln als Folge des Erkennens eines höheren Zieles, stellt die tiefere Aufgabe dieser Welle dar.

Die Energie dieser Zeit konfrontiert uns mit der Frage nach den tieferen Aufgaben unserer Handlungsfähigkeit. Hände sind uns nicht nur gegeben, um etwas Materielles zu konstruieren und zu schaffen, sondern auch, um einander zu halten und zu stützen. Reiki erinnert uns daran, dass unser Körper ein Kanal für Lebensenergie ist und wir mit Hilfe unserer Hände heilende Bioenergie kanalisieren können. Das Auflegen der Hände führt zu innerer Harmonie und somit zur wahren Heilung. Die Phase der Hand-Welle unterstützt auch unsere Fähigkeit, die Hand zur Versöhnung zu reichen. Aufmerksame Menschen erkennen während dieser Tage auch die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit. So erfährt der Einzelne, wie sehr sich sein Handeln in eine höhere Ordnung einfügt.

Nutzen und genießen wir diese Zeit!



Rückführungen Maya-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung Chin.-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung

Termine JÄNNER 2016:

Energie des Jahres 2016 - Vortrag
15.1.2016, 19.00-21.30

Reiki 3. Grad - Seminar
22.1., 17.00-21.00 u. 23.1.

Termine FEBRUAR 2016:

Astrologie und Reinkarnation - Vortrag
13.2.2016, 19.00-22.00

Gesundheit, Krankheit, biblisches Alter - Seminar
14.2.2016, 19.00-22.00

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energie-körper, Rückführungen

www.energycoaching.net



Ursula Vandorell Alltafander

URLICHT

URLICHT Einzelsitzung - mediale Beratung
 URLICHT Einweihung - Aktivierungen
 Numerologische Beratung & Ausbildung
www.urlicht-alltafander.com




KATZENGEIST

von Katja Goess-Saurau

Katzengeist,
Geist der Katze,
in meiner Seele bist Du
meine Seele ist in Dir.
Suche die Wärme,
tanze mit dir.

Preis: EUR 19,90 inkl. 10% MwSt.
Gebundene Ausgabe: 72 Seiten
ISBN: 978-3850287234




Unter einem Dach vereint sind:

- Fachtexte und erstklassige Information aus unserem Expertennetzwerk.
- Ansprechpartner für Ihre Fragen.
- Ausbildungsangebote vom Feinsten.

www.festival-der-sinne.at

Üben ist ein Spiel – wie Musik gelingt

Es macht uns glücklich, selber ein schönes Stück zu spielen oder von unseren Kindern ein kleines Stück am Klavier, auf der Gitarre oder auf der Geige hören. Wir sind stolz und gerührt.

Doch der große Berg, der vor uns liegt, heißt „Üben“.

Oft treffe ich Musiker, aber auch Eltern, die mich fragen, was ich für sie und ihre Kinder empfehle, wenn es mit dem Üben nicht so klappt.

In meinen Augen ist der größte Feind für jeden Musiker Abwertung:

- Das war aber jetzt nicht richtig.
- Das hast du schon mal besser gekonnt.
- Spiel das doch mit mehr Gefühl.

Es mag gut gemeint sein, aber irgendwie kann dies die Freude an der Musik verkleinern. Und wahrscheinlich haben auch Sie so etwas schon mal erfahren.

Die Folge ist, dass man sich dann leicht selbst abwertet und fragt, ob man überhaupt musikalisch ist, ob man eigentlich dafür geeignet ist usw. Glauben Sie mir, dass sind große Barrieren im Leben eines jeden Musikers und Künstlers!

Abwertungen sind der Tod jeden Vorhabens!

... den ganzen Artikel lesen:

<http://www.festivaldersinne.at/ueben-ist-ein-spiel-wie-musik-gelingt/>

ARGE Festival der Sinne
 Tel.: (01) 280 76 27
www.festival-der-sinne.at



RAIMUND STIX
DAS GEHEIMNIS DER
PYRAMIDEN
VON BOSNIEN

TEIL 2
DAS TUNNELSYSTEM VON RAVNE



DER BEGINN LIEGT WEIT ZURÜCK

In diesem 2. Teil der Reise ins Tal der Pyramiden nehme ich Dich mit in die Erde! Ins mystische und voller Geheimnisse steckende Tunnelsystem von Ravne. Das Wort Ravne bedeutet im bosnischen „Flut“, und diese gefluteten Tunnel liegen ca. 3 km Luftlinie von der Sonnenpyramide entfernt, am Stadtrand von Visoko.

KINDER ENTDECKEN DIESE VERBORGENE WELT
Die Kinder von Visoko spielten dort in der Gegend immer wieder und beim Versteckspielen,

auch in dieser kleinen Höhle, die sich dann als Eingang in eine atemberaubende unterirdischen Welt entpuppte. Mit der Zeit begannen die Kids selbst ihrem Forscherdrang zu folgen, in dem sie sich 2 bis 3 Meter „hineingegraben“ haben und erst später, als der Pyramidenboom einsetzte, zeigten sie dieses „Geheimversteck“ Sam Osmanagich.

Dieser begann zuerst mit Sonar-, Radar- und Röntgenstrahlen das Gelände zu untersuchen und kam dabei auf ein Kilometer langes Tunnelsystem.

Tief in der Erde versteckt, warten dort noch viele Geheimnisse auf ihre Entdeckung ... oder auch nicht ... ???

Und ich nehme Dich JETZT! mit auf diese Reise ins Erdinnere, erzähle Dir meine Wahrnehmungen und die Erlebnisse der Gruppe und vieles mehr. Sei gespannt was Dich da ALLES erwartet!



AM ANFANG WAR DAS LICHT

Und genau dieses Licht scheint nun auch im Inneren der Erde und öffnet bei genauerer Betrachtung eine Welt ins noch Unbekanntere, als es die Pyramiden in Visoko tun. Denn diese Tunnel sind an Mystik und Geheimnissen schwer bis gar nicht zu überbieten.

Ein sonnenklarer Tag in Visoko und unser 3. Tag der Seminarreise. Vormittags durchkreuzten wir die Gegend und verweilten an Kraftplätzen am Weg zur Pyramide der Liebe und nach dem Mittagessen gaben wir uns dem Tunnelsystem von Ravne hin. So stehen wir am Eingangsbereich, umgeben von ein paar wenigen kleinen Kiosks, die als Verkaufstand alle möglichen Requisiten, von Steinen bis Heilwasser und vieles mehr dienen. Der Eingangsbereich mit einer Anschlagtafel und einer sehr fu-

turistischen Darstellung des Tal der Pyramiden in Form eines Archäologieparks, empfängt uns. Der zugewiesene Guide, Alvin, nimmt uns gemeinsam mit einer deutschen Gruppe Jugendlicher mit hinein in eine faszinierende Unterwelt.

Was ist JETZT! so magisch daran?

Der Eingang und die ersten paar Meter erwecken sehr wohl den Eindruck, sich in einem Bergwerk oder Stollen zu befinden. Diese Wahrnehmung ändert sich sehr rasch. Denn je weiter wir in die Tunnel vordringen, je weiter wir hinein kommen, desto reiner und weiter wird der „Raum“.

Keine Enge, keine stickige Luft, kein mulmiges Gefühl, ... es hat einen leicht modrigen Geruch, so wie wir es beschreiben würden ... Erde riecht

halt schon mal so :) und das Phänomen Nr. 1 ist: Du hast ein unendliches Gefühl von Weite! Obwohl manche Gänge grad mal ca. 70cm in der Breite und vielleicht eineinhalb Meter in der Höhe aufweisen.

Einige der TeilnehmerInnen an der Reise, machten sich natürlich diesbezüglich schon Sorgen, und wollten zuerst gar nicht mit. Ein inneres Gefühl überzeugte sie dennoch, und sie waren dann letztendlich ebenso überrascht wie wir ALLE, als wir eben diese Weite spürten und keinen Funken von Einengung wahrgenommen haben.

Im Inneren sind immer wieder sogenannte „Hallen“, also Kreuzungspunkte von einigen Gängen, an denen wir uns trafen und der Geschichte von Alvin lauschten, ebenso an ganz exponierten Stellen ...



DAS MATERIAL

Die Herstellung, zu welchem Zweck und von wem, ist ebenso ein Rätsel, wie deren Materialien. Ähnlich wie bei der Pyramide (siehe Mystikum Oktoberausgabe), handelt es sich um ein künstlich hergestelltes Gesteinsgemisch, welches zum Teil bekanntes Quarzgestein enthält, wie auch unbekannte Materialien in sich trägt. UND: Es ist 4 mal härter, als der härteste Beton, den wir in unsere Zeitepoche herstellen können!

Vor allem die Monolithen und Megalithen, die sich in den Gängen finden, bestehen aus diesem Gestein. Die Seitenwände sind so eine Art „ganz grober Beton“ in etwa, dies ist jedoch ohne Zement, und die verschiedenen Steine und Materialien halten einfach nur in der Verbindung ihrer selbst. Es ist auch nicht möglich, diese kleinen Steine mit den Händen herauszubrechen ... sie halten!

Vier verschiedene Institute weltweit haben die Gesteinsproben unabhängig voneinander bekommen und alle kamen mit der Radiocarbonmessung zu folgendem Ergebnis: Das Durchschnittsalter der Gesteinsproben ist ca. 27.000 Jahre, manche davon sogar 32.000 Jahre > So und JETZT! mal Pause zum Verschnaufen ... Zu welcher Zeit unserer Zeitrechnung gab es diese Flut? Wann war dieses Gebiet unter Wasser? Wer macht das? Mit welchem Werkzeug? Mit welchem Wissen? Und die größte aller Fragen natürlich: Wozu?

Und je weiter wir JETZT hineinkommen, desto näher kommen wir auch an die Antworten. Ant-

worten, die wir natürlich nur in unserem heutigen Verständnis der Zeit interpretieren können. Ob dies tatsächlich so war zum Zeitpunkt der Geschichte, bleibt die Geschichte der Tunnel selbst. Eines ist jedoch gewiss: Das wir die Zeitschienen, auf denen wir in die Vergangenheit schauen, anständig korrigieren müssen.

Schließen wir nochmals an am 1. Phänomen der Weite in den Gängen. Es wird auch die Luft darin immer klarer und reiner je weiter wir in das Erdinnere vordringen. In diesen Tunnel finden sich Höchstwerte weltweit von negativ Ionen, d.h.: Je mehr negativ Ionen in der Luft enthalten sind, desto mehr Sauerstoff ist da und reiner ist die Luft. Du merkst es beim Einatmen ... ein wunderbares Gefühl der Leichtigkeit und Klarheit erweckt sich dadurch in Dir.

Viele Erzählungen von Menschen mit Beschwerden des Atmungsapparates sagen, dass nach mehrmaligen Aufenthalten (ca. 5x) in den Tunnel, sie geheilt sind von: Asthma, Bronchenerkrankungen und vielem mehr.

Weiters erzählen die Geschichten rund um die Tunnel, das ältere Menschen ohne Beschwerden des Bewegungsapparates gehen können, obwohl sie zuvor Schmerzen und dergleichen hatten. Man spricht in manchen Fällen sogar von Spontanheilungen ... oder das Menschen, die die Nacht über in Tunneln sind, mit einem völlig geöffneten Dritten Auge und bei voller Klarheit ihres Seins herauskommen ...



DIE MONOLITHEN UND MEGALITHEN

Drei dieser Gesteinsbrocken haben wir gesehen, gespürt und gefühlt. Neben dem Material, wie oben schon beschrieben, bergen sie noch ein Geheimnis in sich. In deren Mitte befindet sich eine Quarzkugel und diese Kugel sendet einen Energiestrahler ab, exakt gleich wie die Sonnen-Pyramide, mit 28kHz.

Und sie liegen exakt ausgerichtet auf dem Verlauf von Wasseradern (Siehe Bild Mitte: Die Sprünge verlaufen entlang der Wasseradern), und die meisten Adern enden dort - an diesem Stein.

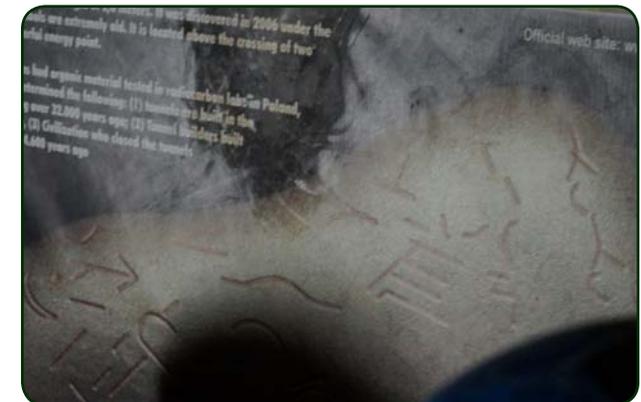
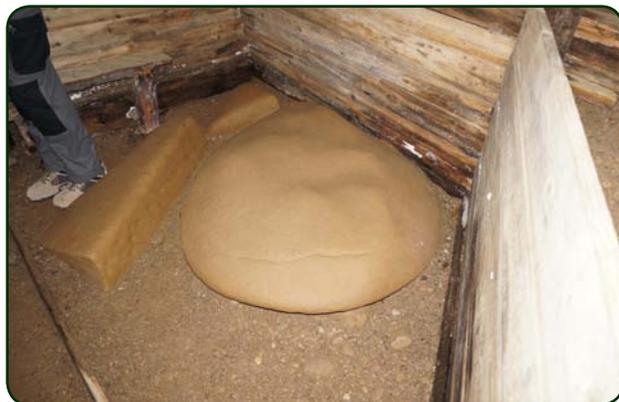
Der Megalith auf Bild 3 wiegt 8 Tonnen, wobei dieser 8 Tonner noch auf einem extra angefertigten Fundament aufgelegt ist.

Bleiben wir noch ein wenig bei 8er, denn er hat etwas magisches undefinierbares an sich. Rundherum sind Bänke zum Meditieren gebaut worden und Du merkst sofort beim Betreten dieses Raumes, die Energie von Ruhe und Ausgeglichenheit. Deshalb ist er auch bei unseren nächtlichen Besuchen im Tunnelsystem ein beliebter Ort zum Verweilen und zum Meditieren, um mit Klängen zu arbeiten, so wie wir es

mit den Seminargruppen machen, oder einfach „nur“ zum SEIN.

Der „kleine“ Monolith im Bild links hat die Eiform, wiegt ca. 1 Tonne und lacht :)

Der mittlere Megalith im Bild 2 mit ca. 3,5 Tonnen hat indes das geheimnisvollste Sichtbare für uns parat. Auf der einen Seite sind Ur-Runen zu entdecken. Diese Schriftzeichen haben nachweislich mind. 32.000 Jahre am Buckel und zählen zu überlieferten Schriftzeichen und Symboliken von Atlantis.



WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>





UNTERIRDISCHE SEEN

Erst kürzlich, vor ca. 1 Jahr, entdeckte unterirdische Seen lassen den Reigen an Geheimnissen nicht abbrechen. Diese unterirdischen Wasser befinden sich in Gängen mit 120m Länge und ca. 70 bis 80 cm Breite. Der Wasserstand ist von Null auf 1,20m verlaufend und nun halte Dich fest: Es gibt keine bisher gefundenen Zuläufe oder Grundwasser, welches von unten her einfließen könnte und dennoch ist der Wasserstand immer derselbe. Arbeiter haben nämlich versucht das Wasser abzupumpen, es wurden so ca. 15 cm an Höhe in einen Tag geschafft. Sie schalteten über Nacht die Pumpe ab und als sie am nächsten Tag zurückkamen, war der Wasserstand wieder aufgefüllt und das wie bereits gesagt ohne irgendwelche Zuläufe.

Das 2. Phänomen ist die Reinheit des Wassers. Es wurden bisher nur ganz wenige Quellen weltweit entdeckt, welche diese Reinheit aufweisen können. Ein Institut in Laibach zertifizierte dieses Wasser und nahm es in die Liste der Heilwasser auf.

Aja, übrigens: Das ganze Wasser rund um die Pyramiden, welches wir an den Quellen gefunden und getrunken haben, hat die selbe hohe Schwingung wie dieses unterirdische Wasser in den Tunneln. Mehr kann ich darüber noch nicht Auskunft geben, da dies Grabungen und Messungen voll im Gang sind und die unterirdischen Seen abgesperrt sind. Wir hoffen mit der nächsten Reisegruppe im Mai mehr darüber erfahren zu können.



WARUM WERDEN DIESE TUNNEL FREIGELEGT?

Die Ausgrabungen und das Freilegen der Tunnel hat sich mittlerweile auf eine ganz bestimmte Sache fokussiert, und zwar: Es werden „nur“ mehr jene Gänge und Verläufe freigelegt, welche in die Richtung der in ca. 3.000 Metern entfernten Sonnenpyramide gehen. Man erhofft sich dadurch einen Zugang in die Pyramide > sozusagen von unten, denn ein Eingang zur Pyramide von außen blieb bisher

noch verwehrt. Die bereits freigelegten Tunnel gehen bis zu 1500 Meter ins Erdreich hinein, bei einer Tiefe von ca. 50 Meter unterhalb der Oberfläche.

Vielleicht führen diese Gänge ja sogar in die innere Erde und es zeigt sich irgendwo ein Zugang zu den Agarthern oder was es sonst noch Mysteriöses auf dieser Erde zu entdecken gibt ...

Viele Fragen bleiben weiterhin offen und lassen uns ein spannendes Jahr 2016 erwarten, in dem wir wieder ein Stück der Menschheitsgeschichte erfahren werden.

Unser Aufenthalt war für eine halbe Stunde geplant und das ist auch die reguläre Zeit, die von den Guides vorgegeben wird. Als wir rauskamen und uns sammelten, hatten wir das Gefühl



FAZIT

nur ein paar Minuten darin verweilt zu haben. Die Zeit steht still und wir spüren nach!

Unser Fazit:

Die Gänge haben etwas sehr Mystisches an sich und wir glauben nicht wirklich, dass sie auf Grund des „Wirrarr“ wie sie in die Erde gegraben sind, in direkter Verbindung zur ganz klaren strukturierten Sonnenpyra-

mide und auch den anderen Pyramiden stehen. Sondern vielmehr, dass die Lebewesen die diese Tunnel gegraben haben, die Energie gespürt haben, welche im Tal der Pyramiden vorherrscht und durch das Graben der Tunnel die Energie im Umland einfach „nur“ verteilt haben. Beim Betrachten der Zeichnungen der Tunnel, erkennt man eine Ähnlichkeit mit den Behausungen von Erdmännchen oder Maulwürfen, und so bleiben wir gespannt

darauf und lassen uns überraschen, was die Ausgrabungen diesbezüglich noch alles hervorbringen ...

Mit dieser Geschichte vom Tunnelsystem von Ravne wünsche ich Dir lieber Leser und liebe Leserin viel Spaß beim Betrachten der Bilder auf diesen Seiten. Spürt Euch einfach selbst hinein in diese Welt, denn jede Wahrnehmung ist wahr. ♦

WICHTIGES ZU WISSEN

Untersuchungen, Messungen und Ausgrabungen an verschiedensten Orten im Tal der Pyramiden sind ständig im Laufen und bringen fast täglich neue Erkenntnisse hervor.

Alles Geschriebene in diesem Artikel stützt sich auf eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen vor Ort, sowie auf Angaben der Menschen in und rund um Visoko.

Mehr darüber findet sich in bereits sehr guter Literatur in den Buchläden und im Internet. DVDs und Bildberichte via You-

tube komplettieren das Ganze. Alle Zeitangaben beruhen auf verschiedenste Messtechniken (u. a. Radiocarbonmessung), die auch direkt vor Ort erklärt werden.

Der Autor übernimmt keine Gewähr, dass sich die Angaben und Wiedergegebenes bereits erneuert hat! Der Stand der Dinge ist Juni 2015.

Alle Bilder, Fotos und Videoaufnahmen in den Berichten und Videos stammen von Ulrike & Raimund Stix

Auf www.STIX7.com sind Informationen zu den Reisen zu Kraftplätzen, so auch ins Tal der Pyramiden nach Bosnien zu finden.

Die Reisen ins Tal der Pyramiden:
4. bis 8. Mai 2016

You Tube TIPPS: [Link1](#) [Link2](#) [Link3](#)



Raimund Stix ist Buchautor, Medium und Dipl. Mentaltrainer. Gemeinsam mit seiner Frau Ulrike geben sie Seminare, Vorträge und Heilungen im deutschsprachigen Raum und auch darüber hinaus. Raimund kann mit seiner Gabe den Augenblick sehen und gibt dieses Wahrgenommene in Botschaften, HeilSymbolen und Klängen weiter.

◀ www.stix7.com ▶



ANDROMEDA ESSENZEN®

BY GUNDULA CHRISTA LEDL

DIE KRAFT DES LEBENS

SPÜREN, ERLEBEN UND GENIESSEN

ONLINESHOP: WWW.ANDROMEDAESSENZEN.AT
WWW.INSTITUT-ANDROMEDA.AT

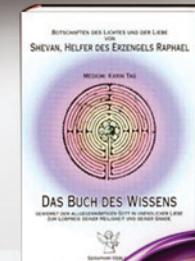
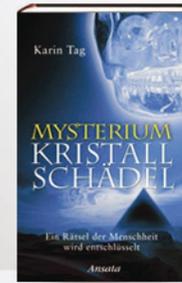
ILIOS

Grünes Gold

Extra Natives Olivenöl aus dem Herzen Griechenlands

www.ilios-gruenesgold.at

BÜCHER von KARIN TAG



 SERAPHIM-INSTITUT
www.seraphim-institut.de



UFO-Sichtung des Monats



DEGUFO E.V.

UFOs, die Discolichter waren

Fall A-20151212 A

Um etwa 06:00 Uhr morgens am 12. Dezember 2015 machte ein aufmerksamer Himmelsbeobachter mit zwei Bekannten aus Tirol eine für ihn besondere Beobachtung. Lassen wir ihn selber sprechen:

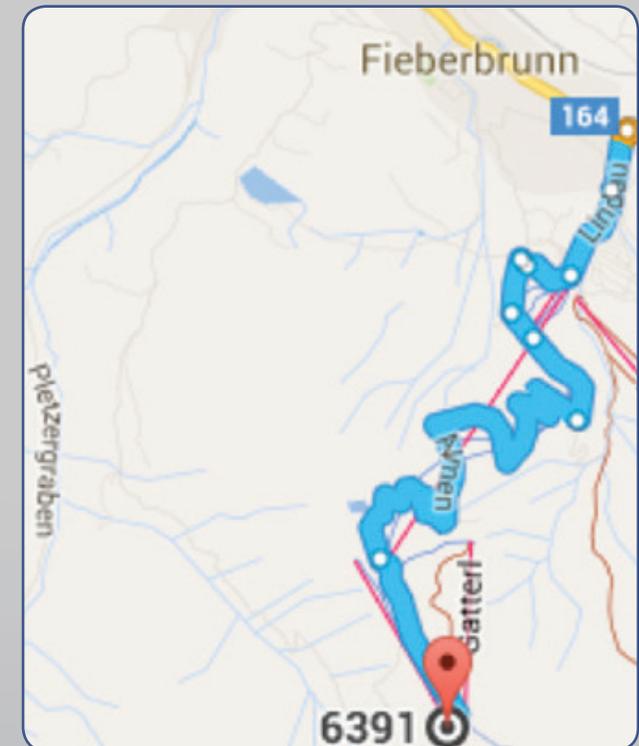
Ich habe um ca. 06:00 Uhr morgens in der Nähe meines Wohnsitzes ein kreisrundes Objekt gesehen, das sich ca. eine halbe Stunde lang wie eine Scheibe im Kreis gedreht hat. Das Ganze spielte sich in einem Radius von ca. 100 Metern ab. Dieses UFO war völlig geräuschlos und flog knapp über den Baumwipfeln.

Nach einer eingehenden Zeugenbefragung durch unseren ortsansässigen Fallermittler Thomas Pfaffelmoser konnte festgestellt werden, dass es

sich bei dem Objekt um eine scheibenförmige Erscheinung handelte, die sich drehte. Die geschätzten Größenangaben der Zeugen lagen bei 4-5 Metern im Durchmesser.

In weiteren Recherchen konnte sich der Verdacht, dass es sich hierbei um eine Laser- oder Lichtshow eines Events gehandelt haben kann, erhärten. Denn: In der Nacht vom 11. auf den 12.12.2015 fand die Eröffnung des Biathlon-Welt Cups mit Party und Lasershows statt.

Da der Zeuge in der Nähe der Veranstaltung lebt, könnte durchaus dieser Event die Ursache der Sichtung sein.



A-20151212 A-Skizze-Distanz

Fotos: © DEGUFO

UFO HOTLINE **24h**  **DEGUFO** E.V.
Österreich: **+43(0)680/3089740**
Deutschland: **+49(0)162/1749301**



DEGUFO.AT

Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.



SciFi-Filmtipp



von Roland Roth

MARK BRANDIS ist Astronaut, geboren am 17. Januar 2031 in einem Vorort Berlins. Mark Brandis lebt unserer Zeit voraus: Wir schreiben das Jahr 2067. Die Welt hat sich entschieden verändert. Der Mond ist nur mehr ein kleiner Umsteigebahnhof der Erde. Uranus und Venus sind längst besiedelt. In dieser futuristischen Welt kämpft Brandis gegen fanatischen Ehrgeiz, sinnloses Machtstreben und gedankenlosen blinden Gehorsam.

Die Hörspiele nach den MARK-BRANDIS-Büchern von Nikolai von Michalewsky erschienen erstmals im Mai 2007 auf CDs und Download. Die MARK-BRANDIS-Hörspiele liefen bis Juli 2015 und haben die MARK BRANDIS-Romane

abgeschlossen. Die fehlenden Bücher werden nicht in Hörspielform umgesetzt. Autor der Reihe MARK BRANDIS war der hier unter Pseudonym arbeitende deutsche Schriftsteller, Hörspielautor und Journalist Nikolai von Michalewsky. 1969 war der Herder-Verlag an ihn mit der Bitte herangetreten, ein SF-Abenteuerbuch zu schreiben. Die konsequente Vorgehensweise, Probleme der Gegenwart im Kontext der Zukunft zu behandeln, trug dem Autor eine treue Leserschaft und hohe Auflagenzahlen ein. Seit Mai 2014 erzählt die Hörspielserie MARK BRANDIS, RAUMKADETT von den Lehrjahren des Helden, die in Zusammenarbeit mit der Witwe des Buchautors entstanden.

Lange mussten die Fans warten, doch nun gibt es neben den MARK BRANDIS Hörspielen und der ersten Staffel von MARK BRANDIS RAUMKADETT endlich auch die zweite Staffel der Science Fiction-Hörspielreihe (Folgen 7 – 12). Den Auftakt liefert die Folge „Laurin“. ♦

Alle Informationen zu MARK BRANDIS und MARK BRANDIS RAUMKADETT gibt es auf:

◀ www.facebook.com ▶ und natürlich auf:

◀ www.folgenreich.de ▶

Eine tolle Seite mit umfangreichen Informationen ist auch ▶ www.interplanar.de ▶ - von den Machern der beiden Erfolgsreihen.

Herzlichst, Euer Roland Roth ▶ qphaze.alien.de ▶

Die fantastische Hörspielreihe von folgenreich

MARK BRANDIS und MARK BRANDIS RAUMKADETT



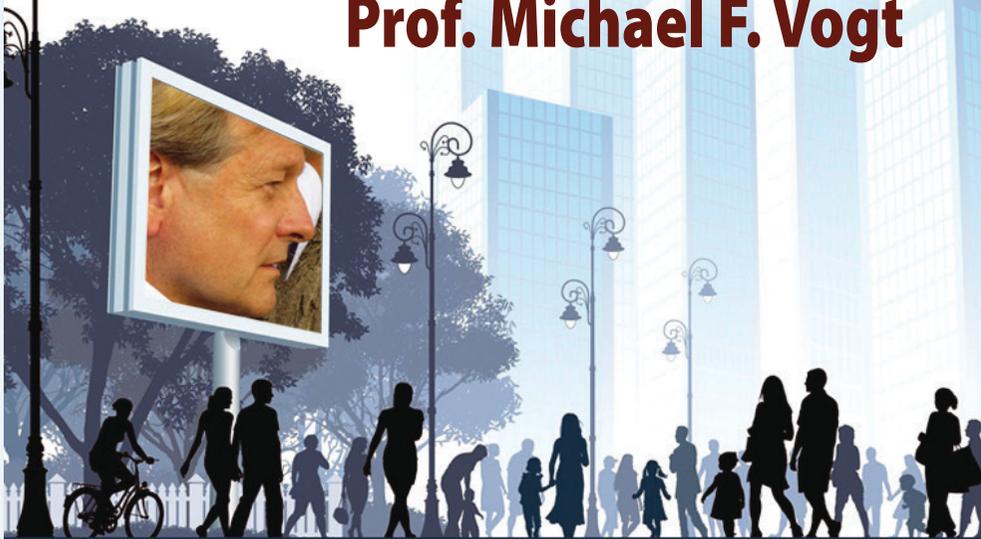


VORTRAG - SAMSTAG
30. Januar 2016

Alle Macht geht vom Volke aus... ...ach wirklich?

In Wirklichkeit müsste es treffender heißen: Alle Macht geht dem Volke aus. In der Tat stellt sich die Frage, wer eigentlich in den modernen Parteienstaaten, die sich den Staat zur Beute gemacht haben, eigentlich die Regie führt und die Fäden in der Hand hält. Das Volk jedenfalls ist es nicht, denn in allen wesentlichen Fragen entscheiden die Parlamente mit den "gewählten" "Volksvertretern" umgekehrt proportional zum erklärten Willen des Volkes und der Mehrheit des Souveräns. 45 Jahre nach Willy Brandts Ankündigung, "mehr Demokratie zu wagen", hat sich am Fehlen demokratischer Verhältnisse nichts geändert. Im Gegenteil. Eine Bestandsaufnahme der Machtfrage und Machtlage im Parteienstaat mit seiner manifesten Herrschaft des Wuchers, seiner Danistakratie zeigt – in Berlin wie in Brüssel – Strukturen eines neuen Faschismus' im biedermännischen Gewande.

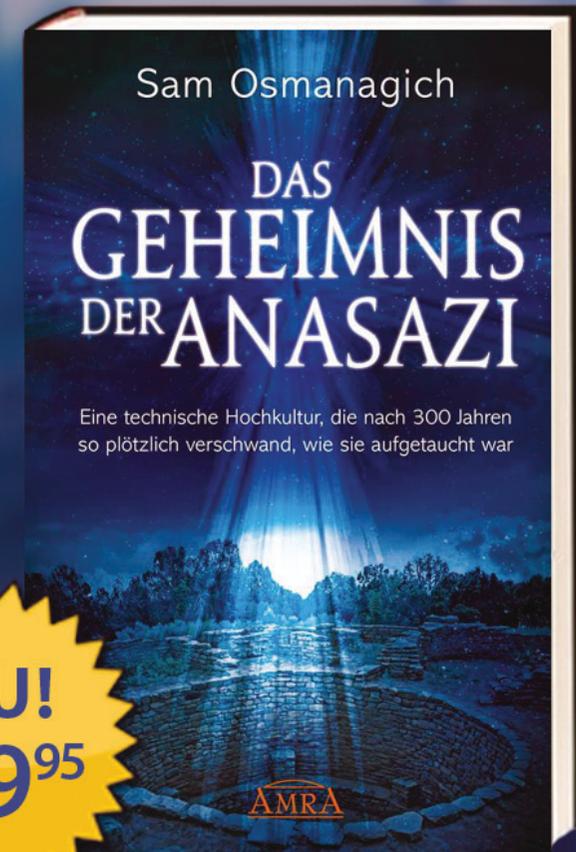
Prof. Michael F. Vogt



Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
 Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
 Veranstalter: Osiris-Buchversand, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

Sam Osmanagich Das Geheimnis der Anasazi



NEU!
€19⁹⁵

osirisbuch.de





Hier bestellen
EUR
22,95

Die geheime Geschichte der Menschheit von Jim Marrs

Vor tausenden von Jahren kamen Außerirdische auf unseren Planeten, um Gold abzubauen. Für diese schwere Arbeit schufen sie eine Arbeiter- und Sklavenrasse: den Menschen. Eine priesterähnliche Kaste, die zum Teil von den fremden Wesen abstammte, vermittelte zwischen den Außerirdischen und der von ihnen geschaffenen Rasse. Die Priester bewachten die Menschen und beuteten sie aus. Auf ihre Kosten führten sie ein Leben in Luxus. Ihre Abkömmlinge tun dies bis zum heutigen Tag!

Gebunden, 368 Seiten



Hier bestellen
EUR
19,95

Die Herrschaft der Anunnaki von Jan Erik Sigdell

Die Anunnaki - Außerirdische vom Planeten Nibiru - ziehen seit Jahrtausenden im Hintergrund die Fäden. Durch genetische Manipulation erschufen sie einst den Menschen als Arbeitssklaven. Sie führten das Geldsystem ein und bedienten sich der Religionen als Machtinstrument. Wer über sie aufzuklären versuchte, wurde beseitigt - das bekamen schon früh Jesus und die gnostischen Christen zu spüren. Heute stehen sie hinter den großen Finanzsystemen dieser Welt. Die Anunnaki haben die Erde nie verlassen. Noch heute überwachen sie die Menschheit und beeinflussen die Ereignisse in ihrem Sinn. Ihr Ziel ist die Neue Weltordnung.

Gebunden, 192 Seiten

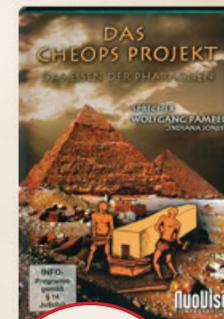


Hier bestellen
EUR
22,95

Transdermale Magnesiumtherapie von Dr. Mark Sircus

Dr. Mark Sircus untersucht, wie dieser erstaunliche und weitgehend verkannte Mineralstoff in viele Aspekte unserer Gesundheit hineinspielt. Wenn wir an Magnesiummangel leiden, können mehr als dreihundert Enzyme in unserem Körper nicht richtig arbeiten. Magnesiummangel wurde von der Wissenschaft als kritischer Faktor für die Entstehung einer Vielzahl von Krankheiten identifiziert. Mindestens zwei Drittel der Bevölkerung leiden aus verschiedenen Gründen und unterschiedlich stark an Magnesiummangel.

Gebunden, 412 Seiten



Hier bestellen
EUR
22,50

Das Cheops-Projekt DVD

Vor einigen Jahren fielen Stefan Erdmann an der Decke der Kammer regelmäßige dunkle Anhaftungen auf. Er reiste im Frühjahr 2013 in Begleitung mit Dr. Dominique Görlitz zur Cheops-Pyramide und entnahm Proben dieser schwarzen Patina. Die vorgenommenen Untersuchungen führen zu einer bahnbrechenden Entdeckung: Die Pyramidenerbauer verwendeten bereits Eisen, um die teils dutzende Tonnen schweren Granitblöcke anzuheben. Für ihr Forschungsprojekt erhielten Dominique Görlitz und Stefan Erdmann Unterstützung von der TU Bergakademie Freiberg, die den Gebrauch von Eisen in der 4. Dynastie aufgrund eigener Forschungen bestätigt.
DVD, Laufzeit: 100 min.



Vorschau

Sich im Schatten be-weg-en
von Natalie Detzler

Die rätselhaften Pyramiden vom Heldenberg in Kleinwetzdorf
von Gabriele Lukacs

Leben aus dem All
Panspermia und die Verbreitung von Leben auf anderen Welten
von Roland Roth

Das nächste Mystikum erscheint am 3. Februar 2016



Und wie immer auch mit Rubriken von Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth und Cornelius Selimov.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth, Cornelius Selimov, Reinmund Stix

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



Sponsor werden



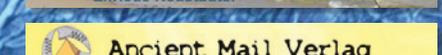
Autor werden



Leser-Service

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:



Katja Goess-Saurau

